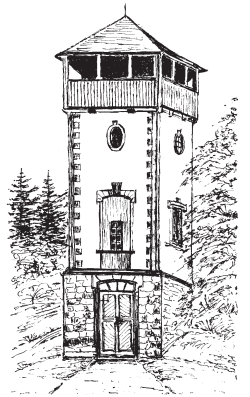


# Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

32. Jahrgang/Nr. 4

9. April 2021

2,00 Euro

## Schlosserteich

### Endlich wieder Wasser drin

In den letzten Wochen sind die Probleme mit dem Ausbau am Überlaufbauwerk des Schlosserteiches in Weigsdorf-Köblitz behoben worden. Ein zusätzliches Ständerbauwerk aus Stahl verhindert nun, dass sich die Bohlen derart verbiegen, dass Teichwasser durchsickern kann. Schrittweise wird der Teich nun angespannt, so wird er endlich wieder seiner Funktion als Standgewässer und Löschwasserreservoir gerecht.

## Hauptstraße

### ACHTUNG! VOLLSPERRUNG!

Sehr kurzfristig ist bei der Gemeindeverwaltung die Mitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LA-SuV) eingegangen, dass in der Zeit von Freitag, den 9. bis Sonntag, den 11. April 2021 dringende Bauarbeiten auf der Hauptstraße in Cunewalde durchgeführt werden.

Im Bereich Fahrrad-Vogt/Keramik-Werkstatt Trillenberg muss die Fahrbahn instand gesetzt werden. Die Sanierung der Asphaltdeckschicht auf einer Länge von 30 m kann nur unter Vollsperrung der Hauptstraße durchgeführt werden.

Eine überörtliche Umleitung wird eingerichtet, die örtliche wird über den Kirchweg führen.

Bitte beachten Sie die Mitteilungen in den anderen Medien!

Gemeindeverwaltung Cunewalde

## Oberlausitzer Straße

### Restleistungen

Aus dem erweiterten Vorhaben Schlosserteich, bei dem auch die Kanalanbindung des Überlaufes bis zum Cunewalder Wasser neu verlegt worden ist, steht noch eine Restleistung offen, die Ende 2020 nicht mehr realisierbar gewesen ist. Es geht um die Neuverlegung und Neuanbindung der Straßenentwässerung auf der Oberlausitzer Straße unmittelbar vor Pech-Bäcker. Einer Mitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zufolge werden diese Arbeiten voraussichtlich Ende April beginnen und, sofern keine zusätzlichen Probleme auftreten, bis Mitte Mai erledigt sein. Die Baumaßnahme kann nur bei halbseitiger Sperrung und dementsprechend unter Ampelregelung durchgeführt werden. **Bauamt**



Die Probleme mit dem Überlauf sind behoben, langsam füllt sich der Schlosserteich.



Wo einst das Bahnhofsrestaurant (Wolf's) stand, haben Bauarbeiten zur Errichtung eines Wohngebäudes begonnen. Mehr zum Thema „Brachen“ auf Seite 9. Mehr zum Vorhaben am Bahndamm in der nächsten CBZ.

## Corona-Test-Center in Betrieb!

Am Dienstag, dem 30. März 2021 ist das Corona-Test-Center „Am Sportzentrum“ (Räume der ehemaligen Gaststätte Sportlerheim) in Betrieb gegangen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr,  
Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr,  
Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr,  
Sonnabend 10.00 bis 14.00 Uhr  
(14-tägig ab 03.04.2021).

Montag, Donnerstag und Sonntag geschlossen.

### Besondere Hinweise:

Terminvergabe erwünscht, auch ohne Anmeldung ist Testung möglich. Angeboten werden kostenlose Bürger-testungen. Bitte Chipkarte und Personalausweis mitbringen! Weitere Hinweise/Infos: [www.lkbz.de/testcentercunewalde](http://www.lkbz.de/testcentercunewalde) oder [leitung@covid19-testteam.de](mailto:leitung@covid19-testteam.de) Betreiber ist die Firma Hectas.

### Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus

Infolge der aktuellen Corona-Situation bleibt die Gemeindeverwaltung weiterhin für den unangemeldeten Zutritt geschlossen! Termine sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Bibliothek bleibt weiterhin geschlossen!

### Einwohnermeldeamt bleibt geschlossen

Aufgrund von Softwareumstellungen im Einwohnermeldeamt bleibt dieses in der Zeit vom 28.04.2021 bis 07.05.2021 für den Besucherverkehr geschlossen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Seite 6 / 7

Initiativen zur Bauvorbereitung an der Friedensau

# Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

## Öffentliche Sprechzeiten – Corona bedingt nur

### nach telefonischer Terminvereinbarung:

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

### Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr



Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat  
 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

<b>Ämter:</b>	<b>Hauptamt</b>		<b>Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen</b>
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

## Sanierungssprechstunde für Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

## Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433  
 Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

## Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580  
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489  
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de  
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

## Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310  
 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900  
 jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

## Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,  
 Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

# „Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 9. April 2021

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €  
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung  
 Cunewalde, Hauptstraße 19,  
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de)  
 Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
 Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:  
 Matthias Hempel, Hauptstraße 135,  
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:  
 Digitaldruckerei Schleppers GmbH  
 Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen  
 Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32  
 E-mail: [b.anhalt@schleppers.de](mailto:b.anhalt@schleppers.de)

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.  
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem  
 Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers  
 GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss  
 für Mai 2021 ist der 27.4.2021  
 Die nächste CBZ  
 erscheint am 7. Mai 2021.**

## Hinweis:

Auf der Grundlage der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sind gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 11 i.V.m. § 2 Abs. 4 SächsCoronaSchVO alle Teilnehmer der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen verpflichtet, während der gesamten Sitzung eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) zu tragen. Demnach ist das Tragen der MNB auch am Platz verpflichtend. Die MNB kann nur bei Redebeiträgen abgenommen werden.

## 19. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 21. April 2021

**Beginn:** 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil  
 anschließend nichtöffentlicher Teil  
**Tagungsort:** Haus des Gastes „Blaue Kugel“,  
 Hauptstraße 97, großer Saal

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2021
3. Ausbau Kirchweg (1. BA) mit Informationspunkt
- 3.1 Beschlussvorlage GR 100/2021- Vergabe von Bauleistungen  
 Los 1 – Straßenbau Kirchweg, Los 2 – Infopunkt Kirchweg
4. Beschlussvorlage GR 101/2021 – SDP Mittelcunewalde – Modernisierungsvereinbarung Schanzenweg 5 in Cunewalde, Flurstück 870 OC,  
 Antrag Eigentümer Frank und Antje Tischler
5. Beschlussvorlage GR 97/2021 – Widmung des Verbindungsweges Peterdörfelstraße bis Hauptstraße als beschränkt-öffentlicher Weg gemäß Sächs. Straßengesetz
6. Vorkaufrechtsanfragen
7. Verschiedenes / Informationen

#### II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

#### III. Klausurberatung Entwurf Haushalt 2021/22 mit Ausschüssen

#### Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

## 14. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 5. Mai 2021

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,  
 Hauptstraße 19, Ratssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle
3. Entwurf Haushaltplan 2021/2022 / Sachstand
4. Vorberatung Beschlussvorlage GR 95/2021 – 1. Fortschreibung Gesamtfinanzierungskonzept Flurneuordnungsverfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde (Verfahren KZ 250331) – Finanzielle Beteiligung Gemeinde Cunewalde
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 98/2021 – Nutzungsvertrag Rasenplatz Eichberg mit SG Motor Cunewalde
6. Vorberatung Beschlussvorlage GR 99/2021 – Feststellung Jahresabschluss 2014
7. Verschiedenes / Informationen

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

#### Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

## 13. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 4. Mai 2021

**Beginn:** 18.30 Uhr öffentlicher Teil  
**Tagungsort:** Gemeinde- und Bürgerzentrum,  
 Hauptstraße 19, Ratssaal

### Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Bürgerfragestunde
3. Revitalisierung ASS 31a
- 3.1 Vorstellung erster Konzeptstudien
- 3.2 Vorberatung Beschlussvorlage GR 96/2021 – Anpassung Grundsatzbeschluss GR 16/2019
4. SDP Mittelcunewalde – Erneuerung historische Stützmauer Hauptstraße 157 – Vorstellung aktueller Planungsstand
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 95/2021 – 1. Fortschreibung Gesamtfinanzierungskonzept Flurneuordnungsverfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde (Verfahren KZ 250331) – Finanzielle Beteiligung Gemeinde Cunewalde
6. Beschlussvorlage TA 06/2021 – SDP Mittelcunewalde –Modernisierungsvereinbarung Hauptstraße 187 in Cunewalde, Flurstück 3c MC, Antrag Eigentümer Mario Herz
7. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Informationen

#### Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.



### Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz  
 Montag 12. April Gelbe Tonne  
 Mittwoch 14. April Restmülltonne  
 Freitag 16. April Biotonne  
 Montag 26. April Gelbe Tonne  
 Mittwoch 28. April Restmülltonne  
 Freitag 30. April Biotonne  
 Freitag 7. Mai Biotonne  
 Freitag 7. Mai Blaue Tonne

### Grüngutentsorgung Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,  
Bederwitzer Straße  
Ab April wieder Annahme:

(Öffnungszeiten April bis September)

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

**Die Ortschronik bleibt  
infolge des Corona bedingten  
Öffnungsverbotes  
vorerst geschlossen.**

### Fundsachen

- **1 Sicherheitsschlüssel,  
1 kl. Schlüssel**  
gefunden: 13.11.2020, vor Nahkauf
  - **1 Fernbedienung (evtl. Garage)**  
gefunden: 15.01.2021, Parkplatz  
Gemeindeverwaltung
  - **1 Schlüsselbund mit Tasche**  
gefunden: 24.01.2021, vor Schiller-  
Schule
  - **1 Brille**  
gefunden: 29.01.2021, in Volksbank-  
filiale
  - **1 gestrickter Muffel mit Daumen**  
gefunden: 14.02.2021, Bielebohstraße
  - **1 Sicherheitsschlüssel farbig**  
gefunden: 22.02.2021, Brenner bei  
Bank
  - **2 Paar Ski**  
gefunden: 22.02.2021, Wurbisstraße –  
Wanderparkplatz
  - **1 Schmuckstecker Herz**  
gefunden: 17.03.2021, Parkplatz  
Gemeindeverwaltung (Schönberger  
Straße)
  - **1 Geldtasche mit Kleingeld**  
gefunden: 28.03.2021, Bushaltestelle  
„Blaue Kugel“
- Abzuholen im Ordnungsamt  
Hauptstraße 19, Cunewalde**

### Wichtige Rufnummern

**Wasserversorgung: SOWAG Zittau**  
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98  
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

**Strom-/Gasversorgung:  
ENSO Energie Sachsen Ost**  
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68  
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80  
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister  
Wohnungsverwaltung:**  
 Rufnummer 2 15 36  
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

**Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:**  
 Rufnummer 2 71 23  
 Dienstag 8–11 Uhr  
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

**Abwasserentsorgung:  
Abwasserzweckverband „Obere Spree“,  
AWOS GmbH OT Bederwitz,  
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau  
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53**  
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

**Polizei:**  
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60  
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

### Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110  
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112  
 Anmeldung (nur) Krankentransport:  
 03571 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:  
 116 117  
 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS  
 (Integrierte Regionalleitstelle  
 Ostsachen): 03571 19296

### Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
 Tel. 116 117  
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr  
 Mi. 14.00 – 7.00 Uhr  
 Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

**Arztpraxis  
Frau Dipl. Med. Gordana Bulla  
vom 14. bis 21. Mai 2021 geschlos-  
sen.**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst  
 jeweils 9:00 – 11:00 Uhr  
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr  
 Folgetag  
 10./11. April 2021  
 Dipl.-Stom. Anette Kopsch, Löbau  
 Tel.: 03585/404055  
 Dipl.-Stom. Margit Handrick,  
 Bautzen  
 Tel.: 03591/ 23164  
 17./18. April 2021  
 Dr. Klaus-Dieter Reichel, Oderwitz  
 Tel.: 035842/26344  
 24./25. April 2021  
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf  
 Tel.: 035872/38042  
 1./2. Mai 2021  
 ZÄ Sandra Schubert, Ebersbach-  
 Neugersdorf  
 Tel.: 03586/3663125  
*Änderungen vorbehalten!*  
 Bitte beachten Sie die wöchentlichen  
 Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt  
 Bautzen. Den aktuellen zahnärztlichen  
 Notfall-  
 dienst können Sie auch unter  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abrufen.

## Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde



### Unsere Gottesdienste

**Beginn: 9.30 Uhr in der Kirche**  
 Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige  
 Änderungen möglich. Aktuelle Informati-  
 onen unter [www.cunewalde-pfarramt.de](http://www.cunewalde-pfarramt.de)

#### Sonntag, 11. April

Quasimodogeniti Taufgedächtnis  
 Pfr. Friedemann Wenzel  
 Kindergottesdienst

#### Sonntag, 18. April

Miserikordias Abendmahlgottesdienst  
 Pfr. Friedemann Wenzel

#### Sonntag, 25. April, 18.00 Uhr

Jubilare Predigtgottesdienst  
 Pfarrer noch offen

#### Sonntag, 2. Mai

Kantate Abendmahlgottesdienst  
 Pfr. Friedemann Wenzel

#### Sonntag, 9. Mai

Rogate Predigtgottesdienst  
 Pfarrer noch offen

#### Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr

(Christi Himmelfahrt)  
 auf der Isabella, Crostau

### WEITERE MITTEILUNGEN Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot  
 für die Welt abschneiden kann, können  
 Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben.  
 Jeder Euro hilft helfen!

#### Spendenkonto der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen  
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG  
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65  
 Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgel-  
 bühren auf o.g. Konto einzahlen!!!  
 Wir bitten darum Ihre Anliegen zu-  
 nächst telefonisch zu klären und einen

Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr  
 Donnerstag 15 – 18 Uhr

Bitte beachten!!! Bitte beachten!!! -  
 Mittwoch und Freitag geschlossen

#### Sprechstunden von Pfarrer Friedemann Wenzel:

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr  
 (bzw. nach Vereinbarung) im Amtszim-  
 mer

#### Falls Sie anrufen wollen

Pfarramt 035877 / 27431  
 Fax 27444  
 Friedhofsmeister Lehmann

035877 / 27431  
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg  
 (Posaunen) 03592/ 32697

#### Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere  
 Seite: [www.cunewalde-pfarramt.de](http://www.cunewalde-pfarramt.de)  
 E-Mail Kirchengemeinde: [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

### Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Sie können die Vereinsarbeit und damit die Sanierung der Kirche auch ohne  
 Mitgliedschaft durch eine Spende weiter unterstützen. Hierfür können Sie gern  
 das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Bautzen nutzen:

#### Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Über-  
 weisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde,  
 der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

### ACHTUNG!

Die Bibliothek der Gemeinde  
 Cunewalde im Gemeinde- und  
 Bürgerzentrum bleibt auch wei-  
 terhin aus Corona bedingten  
 Gründen geschlossen. Bitte  
 beachten Sie die aktuellen Ver-  
 öffentlichungen auf der Home-  
 page [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

### Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester  
 erreichen Sie rund um die Uhr unter:  
**0162 2520677**

**Schiedsstelle - Friedensrichter  
Herr Wolfgang Schulze**  
 Telefon: 035877 27090  
[friedensrichter-cunewalde@gmx.de](mailto:friedensrichter-cunewalde@gmx.de)  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

### Öffentlicher Teil

**Beschluss-Nr. 84/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den körperschaftlichen Waldbesitz.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei wesentlichen Abweichungen, insbesondere wesentlichen Änderungen des Gesamtergebnisses, unverzüglich den Finanzausschuss/Gemeinderat zu informieren. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 4 Nein, 2 Enth.).

**Beschluss-Nr. 90/2021 vom 17.03.2021** – 1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. 2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 2 Nein, 2 Enth.).

**Beschluss-Nr. 91/2021 vom 17.03.2021** – 1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung sowie die Begrün-

dung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. 2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Mehrheitliche Zustimmung (8 Ja, 7 Nein, 1 Enth.).

**Beschluss-Nr. 92/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Grundschule „Friedrich Schiller“ in öffentlicher Trägerschaft und erklärt sein Einverständnis zum Ausweis in dem Kooperationsverbund Bautzen-Süd im Schulnetzplan des Landkreises Bautzen. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

**Beschluss-Nr. 93/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat beschließt, die Prüfungsleistungen zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2017 und die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 der Gemeinde Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ an die Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft, Chemnitzer Straße 48 a, 01187 Dresden zum Brottoppreis von 18.321,24 € zu vergeben. Einstimmig Zustimmung (17 Ja).

### Nichtöffentlicher Teil

**Beschluss-Nr. 85/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Waldflurstückes Nr. 800 Gemarkung Niedercunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (8 Ja, 7 Nein, 2 Enth.).

**Beschluss-Nr. 86/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Waldflurstückes Nr. 801/1 Gemarkung Niedercunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (8 Ja, 7 Nein, 2 Enth.).

**Beschluss-Nr. 87/2021 vom 17.03.2021** – Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Waldflurstückes Nr. 246 Gemarkung Schönberg. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 5 Enth.).  
**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Bekanntmachung

### Verlängerung der Öffentlichen Auslegung der Entwürfe der Ergänzungssatzungen „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße“ und „Schönberg“

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie wird zur Verfahrenssicherheit die öffentliche Auslegung der beiden Satzungen, bekanntgemacht in der CBZ 3/2021 vom 12.03.2021, um **zwei Wochen** verlängert. Das heißt, die durch den Gemeinderat am 17.03.2021 zur öffentlichen Auslegung bestimmten Entwürfe der Ergänzungssatzung „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße“ und der Ergänzungssatzung „Schönberg“ liegen mit ihren Begründungen nun

vom 22. März bis einschließlich 07. Mai 2021

in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Bauamt, Flur 1. Obergeschoss, während folgender Zeiten aus:

<b>Montag</b>	<b>9:00 – 12:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b>	<b>9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr</b>

Es gelten die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus-SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung). Ein ggf. notwendiges telefonisches Anmeldeverfahren zur Einsichtnahme (035877 230-40) entnehmen Sie bitte der aktuellen Bekanntmachung in der „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ bzw. der Homepage der Gemeinde Cunewalde.

Während des o. g. Auslegungszeitraums kann der Entwurf der Ergänzungssatzung auch im Internet unter <https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/cunewalde/startseite> und auf dem Zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) eingesehen werden. Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der jeweiligen Ergänzungssatzung zu nehmen und Stellungnahmen an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde zu senden oder während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung vorzubringen oder abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Cunewalde, den 09.04.2021

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: **Stefan Meller, Tel.: 03578 - 33-2110**  
[mikrozensus2020@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus2020@statistik.sachsen.de)

## Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage**

[www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) können Sie unter den Rubriken

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare**

- Formulare zu verschiedensten Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderats-sitzungen

**Ihr Bürgermeister,**  
**Thomas Martolock**



Vorbereitung der 800-Jahr-Feier in Cunewalde 2022 – Wie ist der Stand und wie geht es weiter?

## Herzliche Einladung an alle Mitstreiter und Interessierten

Liebe Mitstreiter unserer Arbeitsgruppe 800-Jahr-Feier, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde von Cunewalde, seit Februar 2019 ist es nicht nur in Cunewalde sondern auch in den weiteren Orten der Region, die 2022 ihr 800-jähriges Jubiläum feiern, sehr ruhig um den Vorbereitungsstand geworden. Die Corona-Situation hat die planmäßige Vorbereitung und Arbeit von Ausschüssen oder Arbeitsgruppen praktisch unmöglich gemacht. Zuletzt hatte der Bürgermeister in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Januar und darauf folgenden Czorneboh-Bieleboh-Zeitungen über den damaligen Vorbereitungsstand berichtet. Wie war der Vorbereitungsstand im Frühjahr 2020? Zwischen den Jubiläumsstädten und

-gemeinden Wilthen, Sohland, Hochkirch, Neukirch/Lausitz und Cunewalde waren zahlreiche gemeinsame Projekte vorbereitet unter dem Grundsatz, dass nicht jeder alles macht! Auch die Zeiträume der Festwochen sind miteinander abgestimmt worden. Für Cunewalde war als Hauptfeierzeitraum Donnerstag, der 8. September 2022 bis Sonntag dem 11. September 2022 vorgesehen. Gleichzeitig sollte im April 2022 eine gemeinsame Auftaktfestveranstaltung aller Jubiläumsgemeinden in der Cunewalder Kirche stattfinden. Festumzüge sollten nur in 2, maximal 3 Gemeinden stattfinden. Zur Debatte standen Festumzüge in Cunewalde und Sohland. Großveranstaltungen, wie wir sie vom

Festzelt der 777-Jahrfeier noch kennen, sollten zentral in einer oder 2 Städten und Gemeinden stattfinden (Wilthen, Neukirch). In Cunewalde soll ein Veranstaltungskonzept für kleinere Veranstaltungen entwickelt werden, unter maßgeblichen Integration der „Blauen Kugel“, des Dreiseitenhofes und der Kirche. – Dann kam Corona! Die Zeit drängt – deshalb müssen wir uns schnellstmöglich mit allen Mitgliedern vom Festausschuss und interessierten Mitstreitern treffen, um das Gesamtkonzept zu überarbeiten, denn sowohl hinsichtlich der Vorbereitungszeit, aber auch hinsichtlich der finanziellen Möglichkeiten und der Möglichkeiten der Vereine, die seit fast einem Jahr zur Untätigkeit

verurteilt sind, muss eine geänderte Planung her! Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten recht herzlich für **Donnerstag, den 15. April 2021 um 19.00 Uhr** in das Haus des Gastes „Blaue Kugel“, großer Saal zu einer gemeinsamen Beratung ein. Wir gehen aktuell davon aus, dass aufgrund der verschiedenen genehmigten Corona-Hygiene-Konzepte in der „Blauen Kugel“ auf dem großen Saal eine Beratung, analog der Gemeinderatssitzungen und anderer Tagungen, mit bis zu 50 Personen möglich ist. Es grüßt herzlichst - auch im Namen der vielen weiteren (leider immer noch zur Untätigkeit verurteilten) Mitstreiter **Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Schwierige Haushaltplanung in Zeiten der Pandemie

Seit dem Herbst 2020 läuft die Planung des Doppelhaushaltes 2021/2022. Alle Bereiche haben Ihre Mittelanmeldungen abgegeben und einzelne Abstimmungsgespräche wurden geführt. Auch im Finanzausschuss sowie im Gemeinderat wurde der Doppelhaushalt 2021/2022 bereits mehrfach thematisiert.

Dass der Haushalt derzeit noch nicht beschlussreif ist liegt vor allem daran, dass nach wie vor wichtige Rahmenbedingungen des Landes Sachsen fehlen. Das Sächsische Finanzausgleichsgesetz, welches unter anderem die Schlüsselzuweisungen für die Kommunen regelt, war Ende März noch nicht verabschiedet und der Landeshaushalt folgt voraussichtlich im Mai. Erste Orientierungswerte zeigen jedoch ein düsteres Bild. So stehen für Cunewalde nach ersten Schätzungen etwa 370.000 € weniger Zuweisungen als in den Vorjahren zur Verfügung.

Anders als der Landkreis Bautzen, kann Cunewalde nicht auf Rücklagen in Millionenhöhe zurückgreifen, um dieses Defizit zeitweise auszugleichen. Auch die Kreditaufnahme ist auf kommunaler Ebene strenger geregelt als auf Bundes- oder Landesebene. Hinzu kommen auf der Kostenseite steigende Ausgaben in vielen Bereichen.

Dass Cunewalde seit Jahren eine geringere Steuerkraft als umliegende Gemeinden wie Oppach, Beiersdorf oder Großpostwitz hat, würde man bei

einem objektiven Blick auf die Ortschaften nicht vermuten. (siehe Tabelle) Denn nach wie vor bietet Cunewalde ein höheres infrastrukturelles und touristisches Niveau als die vorgenannten Orte. Allerdings wollen Sportzentrum, Blaue Kugel, Erlebnisbad, Polenzpark, Umgebendehauspark, Tourismuseinrichtungen, Wanderwege, Gewässer und Straßen betrieben und unterhalten werden. Hinzu kommt, dass wir eine nie dagewesene Katastrophenlage in den Waldgebieten um Czorneboh und Bieleboh sehen. Die Aufforstung dieser Flächen ist eine generationenübergreifende Aufgabe und sollte unseren Kindern und Enkelkindern zuliebe nicht vernachlässigt werden.

Der hohe Standard an Infrastruktur, Tourismuseinrichtungen und freiwilligen Leistungen (wie beispielsweise der Vereinsförderung) in Cunewalde wurde in den letzten Jahren oft nur durch außerordentliche Erträge wie dem Verkauf von Bauplätzen oder Gewerbegrundstücken finanziert. Dieses Potential ist nahezu aufgebraucht und die Entwicklung neuer Flächen wird zunehmend schwieriger. Weiterhin zu bedenken ist, dass beispielsweise der Verkauf von Bauplätzen nicht nur für einmalige Erlöse sorgt, sondern er verlangsamt auch den Bevölkerungsrückgang durch positive Zuzugssalden und generiert zusätzliche Schlüsselzuweisungen. (Diese werden unter anderem anhand der Einwohnerzahl berechnet.)

Deshalb wird bei einer Verabschiedung des Finanzausgleichsgesetzes in der jetzigen Form nichts anders übrig bleiben, als den Sparstrumpf in der Gemeinde Cunewalde konsequent über alle Bereiche zu ziehen. Das wird dazu führen, dass die freiwilligen Leistungen spürbar eingekürzt, notwendige Investitionen verschoben und Unterhaltungsmaßnahmen nicht im gewohnten Umfang stattfinden können. Auch die erneute Zertifizierung als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ ist mit diesen Vorzeichen höchstwahrscheinlich nicht möglich. Das ist schmerzhaft und wird für Diskussionsstoff sorgen.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Landesregierung die schwierigen Haushaltlagen der Kommunen erkennt und entsprechende Gegenmaßnahmen ein-

leitet. Denn oftmals sind es die Kommunen, welche durch regionale Auftragsvergaben den Wirtschaftskreislauf maßgeblich beeinflussen und am Leben erhalten. Nach jetziger Planung wird der Haushaltplan 2021/2022 im Sommer öffentlich ausgelegt und in der Folge im Gemeinderat beschlossen. **A. Reinke, Amtsleiter Finanzen**

### Steuerkraft in Euro pro Einwohner

Ort / LK	2017	2018
Wachau	3.667 €	1.875 €
Großpostwitz	1.273 €	1.420 €
Schefflenz (BaWü)	1.181 €	1.225 €
Dresden	1.067 €	1.033 €
Leipzig	903 €	970 €
Bautzen	949 €	952 €
Chemnitz	872 €	920 €
Kamenz	820 €	897 €
Beiersdorf	730 €	839 €
Landkreis Bautzen	810 €	831 €
Oppach	769 €	773 €
Löbau	706 €	744 €
<b>Cunewalde</b>	<b>671 €</b>	<b>725 €</b>
Kubschütz	647 €	695 €
Landkreis Görlitz	663 €	680 €
Sohland/Spree	624 €	644 €
Schirgiswalde-Kirschau	561 €	600 €
Lawalde	525 €	584 €
Hochkirch	514 €	562 €

### SachsenEnergie / Gemeinde Cunewalde

## E-Mobil getauscht

Die Einrichtung einer Stromtankstelle und die Übergabe eines E-Autos durch die ENSO Netz an die Gemeindeverwaltung liegt genau 5 Jahre zurück. Nun hat der Energieversorger der Gemeinde ein neues Mobil mit inzwischen verbesserter Technik übergeben. Nach etwa 16.000 km meist in Ortsverkehr zurückgelegter Strecke, bei der kaum technische Probleme aufgetreten sind, ersetzt das neue VW e-Up der SachsenEnergie den alten Flietzer. Bei einer Reichweite

von 250 km hat er bessere Werte als der Ausgediente, überwiegend dürfte er wieder im Ortsverkehr eingesetzt werden. **M. Hempel**

**Bürgermeister Thomas Martolock mit Bauamtsleiterin Andrea Richter (vorn rechts) und SachsenEnergie Regionalleiter Detlef Marko (rechts) sowie Vertriebsleiter Gunnar Schneider (links).**





## Sehr große Nachfrage nach Bauplätzen an der Friedensau Planungen für die Erschließung laufen

Im Januar hat der Gemeinderat mit seinem Satzungsbeschluss endgültig Baurecht für das Wohngebiet Friedensau geschaffen. Vielen Nachbarn, Bürgern und nicht zuletzt auch zahlreichen Bauwilligen, war hierbei nicht verborgen geblieben, dass sich das gesamte Verfahren entgegen den ursprünglichen Planungen und auch den Erfahrungen aus zurückliegenden Bebauungsplangebieten aus verschiedensten Gründen erheblich hingezogen hatte.

Eine konkrete Werbung für die einzelnen Bauplätze hat die Gemeinde bis heute über Medien oder Makler überhaupt noch nicht veranlasst. Gleichwohl gibt es schon jetzt eine große Anzahl Rückfragen, die die Gesamtzahl der geplanten 8 Bauplätze übersteigt.

Aus nicht jeder Nachfrage wird logischerweise ein Vertrag.

Drei Baugrundstücke wurden bereits am 30. Dezember 2020 an junge Familien veräußert, die noch in diesem Jahr mit dem Bau ihrer Eigenheime beginnen möchten.

Ausgehend von den derzeitigen individuellen Gesprächen gibt es neben den drei bereits veräußerten Grundstücken drei weitere sehr konkrete Anfragen. Zwei weitere Bauplätze (auf dem Lageplan die Nummern IV und V sind noch nicht mit verbindlichen Reservierungen gebunden).

Der beiliegende Lageplan verdeutlicht sowohl den Vermarktungsstand, aber auch die geplante Erschließung dieses kleinen Wohngebietes. Hiernach soll der bestehende Straßenzug Friedensau entlang der Gebäude 31 bis 34 (sog. Sozialer Wohnungsbau) im Zuge der Medienverlegung mit erneuert werden und mit einer



Wendeplatte, die eine platzähnliche Gestaltung erhalten wird, versehen werden.

Von diesem kleinen Platz soll ein Fußweg direkt in Richtung Kindergarten führen. Mit einer derartigen Gestaltung hat die Gemeinde schon bei den Wohngebieten Weigsdorfer Berg II und III und am Gunter-Domschke-Weg gute Erfahrungen gemacht.

Interessant ist sicherlich auch die Kundenstruktur der Bauplatzinteressenten:

- Bei den drei schon veräußerten Baugrundstücken handelt es sich um je eine junge Familie aus Cunewalde, Schirgiswalde-Kirschau und Wilthen – alle mit Cunewalder Wurzeln.

- Die vorliegenden weiteren Anfragen sind sowohl von jüngeren als auch älteren Familien aus Cunewalde und der Region.

**Thomas Martolock**  
Bürgermeister

### Sanierung Dreiseitenhof

## Nicht alle Wünsche werden wahr

Bekanntermaßen erhält die Gemeinde Cunewalde mit Beschluss der Sächsischen Landesregierung einen Zuschuss in Höhe von 250.000 € zur Sanierung des Dreiseitenhofes. Nach den grundhaften Erneuerungsmaßnahmen Ende der 1990er Jahre ist der Dreiseitenhof vor allem in den Monaten von Mai bis Oktober zu einem beliebten Ort zahlreicher Veranstaltungen geworden. Von

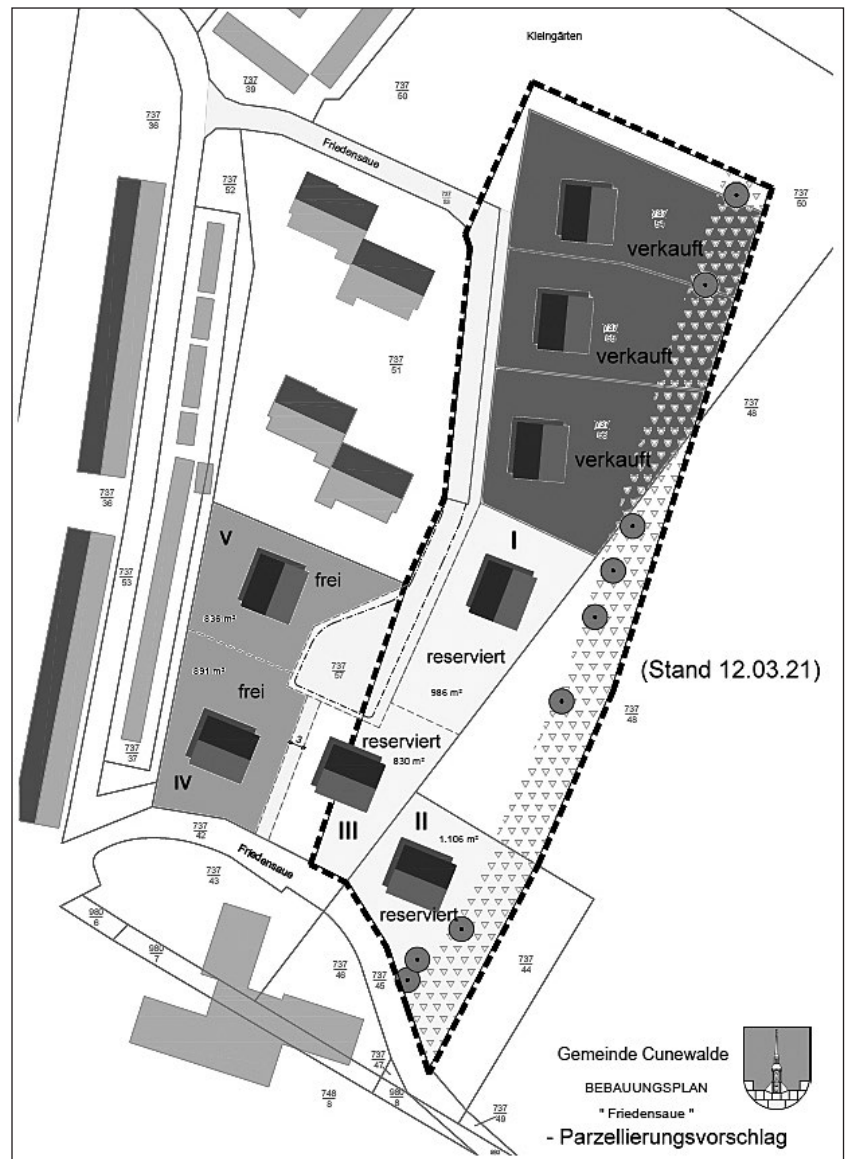
publikumswirksamen Treffen der Kfz-Oldtimerfreunde bis hin zu Festen der Hobbybrauer, des CKC und der Durchführung der Weihnachtsmärkte – hier war viel los in den letzten 20 Jahren. Das große ehemalige Wohngebäude ist zudem beliebter Ort von Hochzeiten, hier probte viele Jahre der Volkschor und die Hobbytöpferei gibt es von Anfang an.

An den Gebäuden und Anlagen ist in den letzten Jahren ein zunehmender Sanierungsbedarf entstanden, der nun mit den Mitteln des Freistaates beseitigt werden soll, soweit die 250.000 € eben ausreichen.

Mit den Maßnahmen, die realisiert werden sollen, haben sich sowohl der Technische Ausschuss als auch der Gemeinderat in den letzten Wochen teilweise auch kontrovers auseinandergesetzt. Im Ergebnis dessen werden die Vorbereitungen aktuell fortgesetzt: Antragstellung auf Fördermittelbereitstellung, nach positivem Bescheid Ausschreibung der 9(!) Lose, Entscheide über Auftragsvergaben, Baubeginn. Es wird also noch etwas Zeit vergehen, bevor die ersten Handwerker anrücken.



Überwiegend Wildwuchs aus Bäumen und Strauchwerk ist an der Friedensau beseitigt worden. Weitere Erschließungsschritte werden folgen. Die Flurkarte verdeutlicht, dass die einzelnen Baufelder in Kürze allesamt Käufer gefunden haben werden.



Die größten Posten bei den Baukosten sind die Außenanlagen mit Stützmauer und Fluchttreppe für die große Scheune (rd. 46.000 €), die Toranlage (18.000 €), die Dachsanierung große Scheune (12.000 €) und Heizung/Sanitär (12.000 €). Für Planung und Ingenieurleistungen müssen etwa 50.000 € veranschlagt werden, zudem verursachen zahlreiche Reparaturmaßnahmen am und im großen

Wohnhaus Kosten in Höhe von zirka 100.000 €. Schon vor Beginn der Sanierung ist deutlich, dass sich mit den Landesmitteln beileibe nicht alle Sanierungserfordernisse geschweige denn Modernisierungswünsche realisieren lassen. Und: Eigenmittel kann die Gemeinde nicht zur Verfügung stellen.  
**M. Hempel**



Eigenheimbau an der Friedensau

# Bolzplatz zieht um

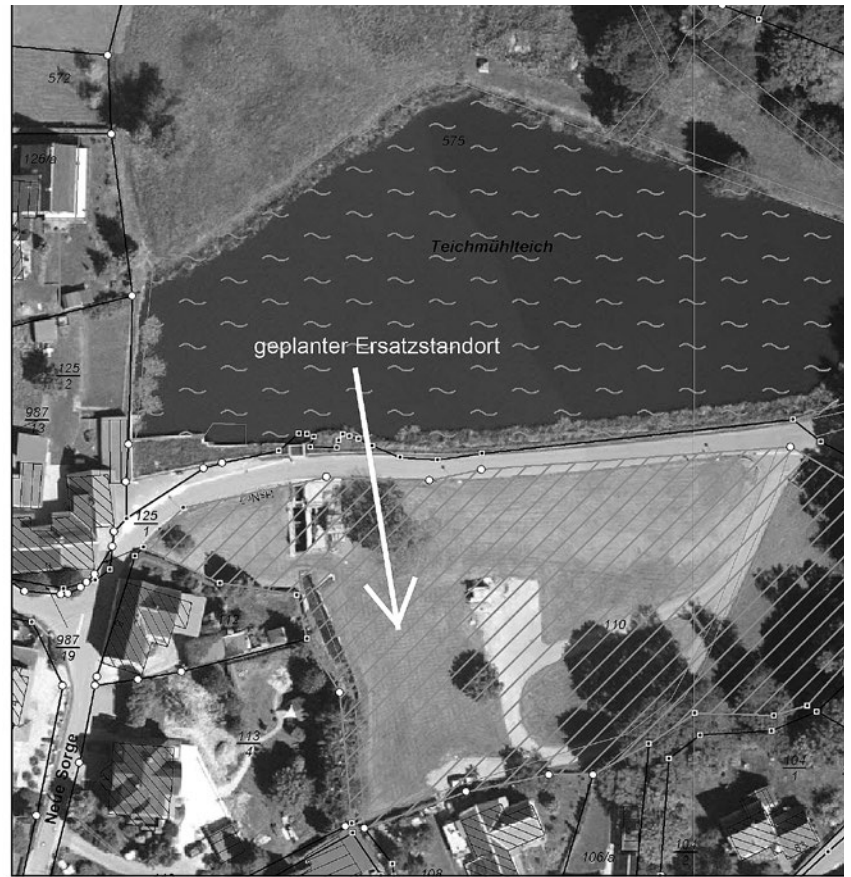
Mit den konkreten Vorbereitungen auf die Erschließungsmaßnahmen für den Eigenheimbau an der Friedensau wurde sehr schnell deutlich, dass der Bolzplatz recht bald neu verortet werden muss. Schon im Vorfeld hatte es dazu Besichtigungen durch den Technischen Ausschuss gegeben und letztlich die Festlegung, dass der Bolzplatz an den Standort Neue Sorge 7 verlegt wird.

Längs zum Mühlgraben wird er angelegt, zum Graben hin und hinüber den Kleinfeldtoren wird ein Ballfangzaun aufgestellt. Für diesen Zaun ist eine Baugenehmigung erforderlich, sobald diese vorliegt kann's losgehen. Eine Terminnung ist aktuell nicht möglich.

**M. Hempel**



Noch steht ein Tor des Bolzplatzes an der Friedensau. Mit den Sitzgelegenheiten wird der Mini-Fußballplatz an die Neue Sorge umziehen.



ARCHIKART Software AG

Hier am Mühlgraben wird der neue Bolzplatz angelegt. Zum Graben hin und hinter den Toren wird ein Ballfangzaun errichtet.



Vor 1950

Cunavalds O.L



1968

## Nichts ist beständiger als der Wandel

Diese Weisheit trifft wohl heute mehr zu denn je. Sie wird sowohl dem Griechen Heraklit als auch dem Engländer Charles Darwin zugeschrieben.

Die Richtigkeit dieser These wird im Grunde tagtäglich sichtbar, besser noch, wenn man, je nach Anlass, Rückschau auf Entwicklungen hält.

Aktuell lässt sich Entwicklung am Beispiel der Veränderungen im Bereich Friedensau nachvollziehen. Natürlich ist der Blick auf die Vorbereitungsarbeiten zur Erweiterung des Wohnungs- und Häuslebaus nicht gerade erbaulich. Die Vorbereitung der Baufelder ist im Gange, Altvertrautes musste weichen.

Unsere Bilder zeigen, dass hier vor 70 Jahren noch gar nicht an Bebauung zu denken war. Felder und Wiesen prägten diesen Teil des Ortsbildes.

Was folgte war Dorfentwicklung. Nach den ersten Häusern der Friedensau wurden die Kindertagesstätten errichtet, nach der Wende kam das Geschäftshaus mit LiDL und Sparkasse hinzu. Nun erfährt das Gebiet mit dem Neubau von Eigenheimen seine Abrundung und wohl die abschließende Ergänzung.

**M. Hempel**



# Grundsätze der Vereinsförderung und Vielschichtigkeit der Förderung der Cunewalder Vereine war Gegenstand von Informationen im Gemeinderat

Cunewalde ist seit jeher durch seine sehr umfangreiche Vereinsvielfalt gekennzeichnet. Diese Vereinsvielfalt drückt sich auch in der Historie und in dem Alter der Vereine aus. Während einige – die Zwangsunterbrechung des Vereinswesens während der NS-Zeit und das praktisch nicht vorhandene Vereinsrecht zu DDR-Zeiten unberücksichtigt – schon mehr als 100-jährige Geschichte im Tal aufweisen, sind gerade auch in den Jahren nach 1990 eine Vielzahl von Vereinen hinzugekommen.

Während Anfang der 90er Jahre für 6.000 Talbewohner in ca. 20 Vereinen organisiert waren, kommen heute auf noch 4.600 Einwohner 37 Vereine. Die größte Anzahl hiervon für gemeinnützige Zwecke verschiedenster Art. 6 Vereine hiervon sind entweder nur noch auf dem Papier existent oder aber deren eigentliche Vereinstätigkeit unbekannt. Hinzuzurechnen sind noch ca. 8 gemeinnützige Institutionen, wie Kirche oder karitative Verbände oder Zusammenschlüsse von Bürgern ohne festen Vereinscharakter.

Darüber hinaus spielen natürlich die 3

Ortsfeuerwehren mit ihren weit über 100-jährigen Traditionen und die Blaskapelle unserer Freiwilligen Feuerwehr eine sehr wichtige Rolle.

Die AfD-Fraktion im Gemeinderat hatte die Anfrage nach einer Übersicht über die finanzielle Förderung der Gemeinde für Vereine gestellt.

Da die Förderung der Cunewalder Vereine sehr vielschichtig ist und neben den umfangreichen finanziellen Zuwendungen, sowohl für laufende Kosten, aber auch für einmalige Investitionen, auch sehr viele nichtzahlungswirksame Unterstützungen erhält, wie die kostenlose Überlassung von Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken, hatte die Gemeindeverwaltung eine sehr umfangreiche Informationsvorlage erstellt, die die gesamte Palette der Vereinsförderung darstellt.

In Anlehnung an einen Spruch, der zu Zeiten von VEB-Betrieben gängige Praxis war, kann man das Ergebnis eigentlich wie folgt zusammenfassen: Nimmt man die sogenannte Gemeindepfeife und zieht mit ihr durch die Cunewalder Vereine, würde in den meisten

Fällen ohne diese Pfeife weniger oder praktisch nichts funktionieren.

Die gesamte Vorlage werden wir in den nächsten Tagen allen Vereinsvorsitzenden überstellen und auch auf der Homepage der Gemeinde einstellen, damit sie sich über diese Vielfalt informieren können.

### Warum ist dies so wichtig?

Cunewalde hat eine unterdurchschnittliche Steuerkraft und weniger Steuereinnahmen pro Kopf als zum Beispiel die Nachbargemeinden in Beiersdorf, Opatz oder Großpostwitz!

Dem gegenüber steht eine weit überdurchschnittliche Unterstützung der Vereinstätigkeit, von der auch gerade die Vereine mit partizipieren, deren Mitglieder nicht nur aus Cunewalde sondern der gesamten Oberlausitz stammen.

Vereinsförderung ist rein rechtlich immer eine freiwillige Leistung deren Gemeinde.

Es bedurfte und bedarf enormer Kraftanstrengungen, um diese finanziellen Mittel und sonstige Leistungen aufbringen zu können.

Zahlreiche Vereinstätigkeiten wären auch ohne die tatkräftige Unterstützung der Verwaltung nicht möglich.

### Was ist für die Zukunft der Vereine und ihre Finanzen besonders wichtig?

- Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde waren und sind begrenzt und werden dies angesichts der Steuerausfälle nach der Corona-Krise noch begrenzter sein.

- Dem gegenüber stehen vielfältigste Fördermöglichkeiten des Freistaates, aber auch von Landkreis und Bund für ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereinsprojekte. Diese gilt es vorrangig zu nutzen und hier ist intensive Lobbyarbeit angesagt.

- Einen noch viel größeren Anteil an der Unterstützung Cunewalder Vereine haben jedoch die Cunewalder Unternehmen, Gewerbetreibenden sowie Sparkassen und Volksbanken ohne deren Spenden und Sponsoring vieles undenkbar wäre, zumal Mitgliedsbeiträge vielfach nur einen kleinen Teil der eigentlichen Vereinsaufwendungen abdecken.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Eingetragene Vereine mit Sitz in der Gemeinde Cunewalde:

Verein	Gründung erstmalig/ lt. VR	Vereinzweck lt. Satzung auszugsweise
Anglerverein Cunewalde	1956/1993	Erhalt und Pflege Natur und Umwelt waidgerechtes Angeln
Antennengemeinschaft Cunewalde	1992	Betriebung und Unterhaltung der Gemeinschaftsantennen- und Fernsehkabelanlage
Bierzeltgemeinschaft Cunewalde	2001	Pflege der Volksfest- und Festzelttradition
Cunewalder Karnevals Club	1984/1993	Pflege Karnevalbrauchtum
Cunewalder Tanzweberei	2015	keine Angaben
1.Dart Club Cunewalde	2019	Förderung des Dartsports
Erlebnisbad Förderverein	2017	Förderung des Schwimmsports Unterstützung bei Unterhaltung und Erhalt des Freibades
Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w.V.	2007	Selbsthilfeorganisation privater und körperschaftlicher Waldbesitzer bei der Bewirtschaftung der Waldbestände und der Holzvermarktung
Förderverein Dorfkirche Cunewalde	2020	Unterstützung der Kirchengemeinde Cunewalde bei der Instandhaltung und Sanierung der Dorfkirche
Förderverein der Grundschule Friedrich-Schiller	1993	Unterstützung schulischer und außerschulischer Arbeit der Grundschule
Förderverein der Wilhelm-von-Polenz Schule	1998	Unterstützung schulischer und außerschulischer Arbeit der Oberschule
Fremdenverkehrsverein Cunewalder Tal	1993	Förderung des Fremdenverkehrs im staatlich anerkannten Erholungsort Cunewalde
Handballverein Oberlausitz Cunewalde	2013	Förderung des Handball- und des Freizeitsports
Haus- und Hobbybrauer Cunewalder Tal	1997	Pflege der Brautradition im Cunewalder Tal
Hilfe für Menschen in Heimen	2015	Unterstützung und Förderung von Kinderheimen
Hundesportverein Schwarzer Winkel	1994	Förderung des Hundesports
Kleingartenverein Bergland	1990	Förderung des Kleingartenwesens i.S. BKleinGartengesetz
Kleingartenverein Gehege Cunewalde	1990	Förderung des Kleingartenwesens i.S. BKleinGartengesetz
Kleingartenverein Talaue	1990	Förderung des Kleingartenwesens i.S. BKleinGartengesetz
Motorsportclub Oberlausitzer Bergland	1993	Förderung des Motorsports
Landesverein sächsischer Heimatschutz, Ortsgruppe Cunewalde	1990	Förderung des Heimatschutzes, Erhalt historischer Anlagen und Gebäude
MSC Cunewalde	2013	Förderung des Motorsports
Oberlausitzer Kfz-Veteranenclub	1967/1995	Erhalt historischer Automobile und öffentliche Ausstellung/Museum
Rassegeflügelzüchterverein Cunewalder Tal und Umland	1892/1990	Rassegeflügelzucht und Artenerhalt
Rassekaninchenzüchterverein Cunewalder Tal	1892/1990	Rassekaninchenzucht und Artenerhalt
Schützenverein Cunewalder Tal	1720/1997	Förderung des Schießsports
Sportgemeinschaft Motor Cunewalde	1950/1990	Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
TC Cunewalder Tal	1997	Förderung des Tennis- und Freizeitsports
Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition	2004	Erhalt historischer Feuerwehrtechnik und Traditionspflege Feuerwehrwesen
Verein der Vogelliebhaber und Züchter	1990	Vogelzucht und Artenerhalt
Waldfestverein Schönberg	2000	Brauchtums- und Ortsteilpflege
<b>Inaktive/ nicht bekannte registrierte Vereine:</b>		
AFOLs Lausitz	2013	keine Angaben
Allgemeiner Hilfsverband für Menschen in Not	2003	keine Angaben
Hardcoretrippeler	2004	keine Angaben/ nicht bekannt
Kleingartenverein "Weinberg" Cunewalde	1990	keine Angaben/ inaktiv
SLG - Polenzpark	2020	keine Angaben/ nicht bekannt
Sparte "Neuland" Schönberg	1990	keine Angaben



# Cunewalde und seine Brachen – Von Problemfällen bis zu Erfolgsgories!

**Cunewalde ist seit jeher ein sehr schöner Ort, sowohl mit schöner Landschaft als auch vielen attraktiven Gebäuden.**

Schaut man auf ältere Fotos, manche noch aus dem 19. Jahrhundert, manche aus DDR-Zeiten, aber viele auch jüngeren Datums, sieht man wie sehr sich das Ortsbild wandelt. Jeder sogenannte „Schandfleck“, richtigerweise von Einheimischen und Touristen kritisch beäugt, ist vielfach mit dem Ruf verbunden, dass die Gemeinde handeln soll.

Vieles wurde hier schon erreicht, auch dank Fördermitteln in Millionenhöhe (unsere CBZ hat hier schon mehrfach berichtet), zuletzt gab es im September 2019 eine sehr umfangreiche Informationsvorlage für den neu gewählten Gemeinderat. Jeder Schandfleck oder besser Brache genannt, ist jedoch ein Einzelfall. Es gibt unterschiedlichste Gründe, warum er zu einem solchen geworden ist. Es gibt auch unterschiedlichste Lösungsmöglichkeiten, viele davon können auch nur sehr langfristig und in großer Vertraulichkeit bearbeitet werden.

Soweit es der Datenschutz zulässt und wir nicht gegen Interessen Dritter verstoßen, möchten wir künftig in der CBZ mit dieser Serie in regelmäßigen Abständen über ausgewählte Einzelfälle berichten, von praktisch fast unlösbaren bis hin zu Erfolgsgories.

**Heute Teil Nr. 1:**

**Gewerbegrundstück und Gebäude „Am Bahndamm 11“ in Cunewalde**  
Zwischen der Hauptstraße in Obercunewalde und der Straße am Bahndamm liegt das Grundstück und Gebäude Am Bahndamm 11.

Genauer gesagt hat das Anwesen, da es über 2 Zugänge und 2 getrennte Gebäude verfügt, sogar zwei Hausnummern – Am Bahndamm 11 und Hauptstraße 224.

Das ca. 1.100 m<sup>2</sup> große Grundstück wurde, wie viele Ältere noch wissen, bis ca. 1990 als Verkaufsstelle durch die BHG Löbau genutzt.

Anders als die BHG in Weigsdorf-Köblitz hatte die Verkaufsstelle vor dem Hintergrund des permanenten Mangels an Baustoffen zu DDR-Zeiten nie ganz die Bedeutung erreicht wie der viel größere Standort am Bahnhof in Köblitz.



**Die alte BHG (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) unweit des Bahnhofes Obercunewalde hat die besten Zeiten hinter sich.**

Nach 1990 hat das Gebäude wechselvolle Nutzungen und mehrfache Eigentümerwechsel erfahren.

Zuerst wurde es durch den damaligen Eigentümer noch lange Zeit als kleines Kaufhaus und Getränkemarkt betrieben, der schlussendlich mangels Kundennachfrage leider geschlossen werden musste.

Das obere Gebäude am Bahndamm war um die Jahrtausendwende hin für einige Zeit Treffpunkt verschiedenster jugendlicher Gruppierungen, die, je nachdem wie die Nutzer wechselten, für positive Schlagzeilen in der Jugendarbeit sorgten, aber hin und wieder auch für negative.

Wohl deshalb, aber auch weil der Zustand des Gebäudes sowie bauaufsichtliche Probleme dem massiv entgegenstanden, musste auch diese Nutzung aufgegeben werden.

Vor ca. 15 Jahren fanden sich dann, nach jahrelangen erfolglosen Verkaufsbemühungen des Eigentümers, tatsächlich neue Eigentümer. Im Ergebnis einer sogenannten Immobilienauktion wurde das Grundstück versteigert.

Eigentümer wurde ein schon damals älteres in Ruhestand befindliches Paar

aus Großbritannien.

In den ersten Jahren hat diese auch das untere Gebäude bewohnt, seit vielen Jahren ist es jedoch um das Gebäude sehr still geworden, es ist ungenutzt und die Eigentümer wurden nicht mehr in Cunewalde gesichtet.

**Wie steht es um die Eigentümer?**

Nach den der Gemeinde vorliegenden Informationen ist vom Eigentümer Ehepaar ein Partner verstorben und die Partnerin pflegebedürftig in einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung in Großbritannien untergebracht. Eigene Aktivitäten der Eigentümer werden also nicht mehr stattfinden.

**Wie kann man mit den Eigentümern und den Erben überhaupt kommunizieren?**

Mit Eigentümern aus Großbritannien zu kommunizieren, insbesondere bei konkreten Verwaltungsvorgängen ist seit jeher schwierig, nicht nur aufgrund der Sprachbarrieren.

Auch das Melderecht und insbesondere das Erbrecht in Großbritannien weicht in Teilen erheblich vom deutschen Recht ab.

Vor allem sind die gesetzliche Erbfolge und die Verfahrensweise an Nachlassgerichten (Erbschein o. ä.) in Großbritannien anders geregelt.

Dies erschwert zum Beispiel erheblich die Zustellung von Bescheiden mit gesetzlichen Auflagen.

Auch im Falle Pflegebedürftiger nicht mehr eigenständig handlungsfähiger Personen ist die Rechtslage völlig anders.

**Welche Ziele hat die Gemeinde mit diesem Standort?**

Das Gebäude kann nur noch abgebrochen werden. Gemeinsam mit dem Nachbargrundstück (ehemalige Hauptstraße 226), welches die Gemeinde vor mehreren Jahren erworben und das Gebäude abgebrochen hat, könnte dies einer geordneten innerörtlichen Bebauung wieder zugeführt werden.

Somit könnte ein weiterer Teil städte-

baulicher Probleme im Bereich des ehemaligen Bahnhofes in Obercunewalde (siehe auch ehemalige Bahnhofsgaststätte) gelöst werden.

Wir möchten also versuchen, das Grundstück in irgendeiner Form zu erwerben.

**Ist ein Erwerb kurzzeitig möglich und kann die Gemeinde dies finanzieren?**

Beides ist aktuell nicht kurzfristig erreichbar.

Zuerst müssen in einzelnen aufwendigen Recherchen die aktuellen rechtskräftigen Eigentümer bzw. Erben einschließlich der Anschriften ermittelt werden, was nach Lage der Dinge nur über die Einschaltung von Konsulaten oder ähnlichen möglich ist. Dieses Verfahren ist zurzeit in Bearbeitung.

Erst dann können rechtskräftig Auflagen erteilt werden und auch evtl. Kosten vollstreckt werden.

Anschließend könnte ein Erwerb freihändig oder über Versteigerungsverfahren erfolgen.

Finanziell ist eine Realisierung über das Städtebauförderprogramm Mittelcunewalde nicht mehr möglich, da das über viele Jahre aus dem Gemeindeamt gemeinsam mit der CTI heraus umgesetzte Förderprogramm Ende 2020 nach 13 Jahren Förderung ausgelaufen ist.

Man muss für den Fall eines Erwerbes durch die Gemeinde dann versuchen, andere Fördermöglichkeiten zu erschließen, zum Beispiel Abbruchförderprogramme.

Diese sollten dann aber auch eine schnellstmögliche Wiederbebauung ermöglichen, was nicht bei allen Förderprogrammen zulässig ist.

**Ernüchterndes FAZIT:**

Mit diesem Anblick werden wir leider noch einige Zeit leben müssen und es bedarf eines sehr hohen Verwaltungsaufwandes und umfangreicher Rechtskenntnisse, um diesen Schandfleck zu beseitigen.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**



**Einst BHG-Lager, BHG- und LPG-Büro, später „Kleines OEZ“ und Getränkemarkt. Zukunftsprognose: Nicht sanierbar, Abriss unvermeidlich.**



## Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am **Pfingstmontag, 24. Mai**, um 9.30 Uhr statt. Wir laden alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1996, 1971, 66, 61, 56, 51 und 46 ein. In diesem Jahr erfolgt keine persönliche Einladung. Bitte **melden Sie sich selbständig bis zum 11. Mai im Kirchbüro** unter Angabe des Namens und des Jahrgangs an. Bitte sagen Sie es auch Ihren ehemaligen Klassenkameraden weiter.

Gern möchten wir wieder im Anschluss zu Kaffee und Kuchen ins Kirchgemeindehaus einladen, das steht aber leider unter dem üblichen „C“-Vorbehalt...

Bis dahin – so Gott will  
Ihr **Pfarrer Friedemann Wenzel**

## Verabschiedung

Sicherlich hat es sich bereits herumgesprochen: ich werde Cunwalde schweren Herzens verlassen und zu/mit meiner Familie nach Dresden ziehen, wo ich ab dem 1. August die Pfarrstelle in Gruna-Seidnitz innehaben werde. Damit gehen für mich 6 wunderbare Jahre in Cunewalde zu Ende. Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen und großartigen Menschen in der Kirchgemeinde, aber eben auch in der bürgerlichen Gemeinde. Ich staune immer noch und bin dankbar für die Offenheit und Gastfreundschaft, die mir immer wieder entgegengekommen ist.

Meine öffentliche Verabschiedung findet am **25. Juli 2021 um 14.00 Uhr** in der **Kirche** statt. Falls Sie teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die Homepage der Kirchgemeinde zu den dann geltenden Anmeldemodalitäten, falls wir die Teilnehmerzahl begrenzen müssen.

Ihr  
**Pfarrer Friedemann Wenzel**

*Ich möchte mich hiermit für die vielen lieben Wünsche und Geschenke anlässlich meines 80. recht herzlich bedanken.*

Mein besonderer Dank gilt der Ortswehr der FFW mit der Alters- und Ehrenabteilung, den Heimatfreunden von Weigsdorf-Köblitz, den Wanderfreunden und Nachbarn.



**Rolf Kalauch**



## Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 9. April bis 6. Mai 2021

<b>am 10. April 2021</b>	Christl Kalauch, Cunewalde	zum 80.
<b>am 12. April 2021</b>	Ursula Senf, Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
<b>am 13. April 2021</b>	Marianne Hundertmark, Cunewalde	zum 70.
	Manfred Ressel, Cunewalde	zum 80.
<b>am 17. April 2021</b>	Siegfried Kunze, Cunewalde	zum 85.
<b>am 18. April 2021</b>	Hans-Joachim Dornig, Cunewalde	zum 70.
	Karin Seifert, Cunewalde	zum 75.
<b>am 19. April 2021</b>	Margita Pötschke, Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
<b>am 21. April 2021</b>	Werner Leuthold, Cunewalde	zum 70.
<b>am 22. April 2021</b>	Ursula Kern, Cunewalde	zum 85.
<b>am 24. April 2021</b>	Christa Neumann, Cunewalde	zum 85.
<b>am 26. April 2021</b>	Karla Bürger, Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Wolfgang Koban, Cunewalde	zum 90.
<b>am 27. April 2021</b>	Edith Hensel, Cunewalde	zum 85.
<b>am 28. April 2021</b>	Christa Töpfer, Cunewalde	zum 70.
<b>am 1. Mai 2021</b>	Hannelore Kalich, Schönberg	zum 85.
	Klaus Müller, Cunewalde	zum 80.
<b>am 2. Mai 2021</b>	Peter Tischler, Cunewalde	zum 80.
<b>am 3. Mai 2021</b>	Burgunda Trompler, Cunewalde	zum 70.
<b>am 4. Mai 2021</b>	Margot Neitsch, Halbau	zum 80.
<b>am 5. Mai 2021</b>	Rita Preißler, Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Johannes Riedel, Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
<b>am 6. Mai 2021</b>	Ruth Rudolf, Cunewalde	zum 85.

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie wird ab 1. November 2020 die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

*Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!*

## Wichtige Investition in die Zukunftsfähigkeit des Poststandortes Ostsachsen

### Neuer grüner Zustellstützpunkt in Betrieb

Berlin/Cunewalde, 30. März 2021 Die Deutsche Post DHL Group hat ihren neuen Zustellstützpunkt in Cunewalde in Betrieb genommen. Der neue, moderne Logistikstandort stellt eine wichtige Investition in eine nachhaltige Zukunftsfähigkeit des Poststandortes Ostsachsen dar und vereint Brief- und Paketzustellung für Cunewalde und die umliegenden Gemeinden unter einem Dach. Mit der neuen Immobilie reagiert das Unternehmen nicht nur auf die veränderten logistischen Herausforderungen des wachsenden Online-Handels und steigender Sendungsmengen. Der Neubau wurde überdies als grünen Logistikstandort errichtet und erfüllt somit den Anforderungen des Konzerns, alle neuen Gebäude klimaneutral zu gestalten.

Der Stützpunkt gehört zur Niederlassung Betrieb Dresden. Leiterin Marion Oppermann: „Wir als Deutsche Post DHL sind Teil der Region und freuen uns, dass wir mit unserem neuen, grünen Stützpunkt in Cunewalde am Netz sind. Er bietet beste Voraussetzungen für ein modernes Arbeitsplatzumfeld. Von hier aus können wir die steigenden Sendungsmengen in der Region weiter-

hin zuverlässig bearbeiten und ausliefern. Wir werden die Qualität für unsere Kundinnen und Kunden weiter ausbauen und gleichzeitig grüne Technologien einsetzen.“ Der Logistikkonzern hat das Tempo bei der geplanten Dekarbonisierung erhöht und investiert in den nächsten zehn Jahren insgesamt 7 Milliarden Euro in Maßnahmen zur Reduzierung seiner CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Neben einem nachhaltigen Heizsystem verfügt das neue Gebäude über eine Photovoltaikanlage, die ein Großteil der Energie für den täglichen Betrieb erzeugt. Eventuell zusätzlich benötigte Energie wird ausschließlich als Ökostrom aus nachhaltigen Quellen bezogen. Auch die Infrastruktur für elektrisch betriebene Zustellfahrzeuge wurde mitentwickelt. Diese sollen in Cunewalde und Umgebung sukzessive ab Herbst 2021 zum Einsatz kommen. Der neue Stützpunkt bietet außerdem günstigere Voraussetzungen für die ebenerdige Anlieferung und Entladung der Pakete und Briefe, mehr Platz und Lagerkapazitäten und vor allem verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter u.a. durch neu gestaltete Räumlichkeiten.



Am neuen Poststandort ist ausreichend Platz für den Fuhrpark und die Pkw der Mitarbeiter.

„Bei der Post geht's eben schnell!“ freut sich Thomas Martolock, Bürgermeister der Gemeinde Cunewalde über den rasanten Bauablauf. „Seit nunmehr fast 25 Jahren arbeiten unsere Gemeinde und die Deutsche Post DHL erfolgreich als Partner zusammen. Was anfänglich auf rund 120 m<sup>2</sup> mit 10 Zustellern und Zustellerinnen begonnen hatte, findet jetzt auf 1000 m<sup>2</sup> modernsten Produktionsflächen seinen aktuellen Höhepunkt“, sagt Martolock abschließend.

Die aktuell 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen ab sofort täglich rund 12.000 Briefe und fast 2.000 Pakete in

Cunewalde und Umgebung (inklusive Ortsteile Halbau, Schönberg und Weigsdorf-Köblitz sowie Orte Beiersdorf, Czorneboh, Oppach, Schirgiswalde-Kirschau (mit zugehörigen Ortsteilen), Sohland und Wilthen) mit hoher Qualität und Zuverlässigkeit zu. Die Anlieferung mit Brief- und Paketsendungen geschieht in den frühen Morgenstunden aus dem Briefzentrum in Bautzen und dem DHL-Paketzentrum in Ottendorf-Okrilla.

**Mattias Persson**  
Pressesprecher, Deutsche Post DHL Sachsen



Mit Fragezeichen versehen

# Hexenfeuer 2021

Seit Wochen melden sich Bürger mit der für sie offensichtlich wichtigen Frage, ob denn nun Hexenfeuer stattfinden können oder nicht.

Bekanntlich ist das Abrennen von Walpurgisfeuern am 30. April durch eine vom Gemeinderat Cunewalde beschlossene Allgemeinverfügung vom 12.04.2002, zuletzt geändert am 18.10.2006, geregelt.

Der Durchführung von Hexenfeuern, und hierzu gehört auch die Vorbereitung wie der Transport und das Aufschichten des Brennmaterials, stehen in diesem Jahr die aktuell von der Landesregierung erlassenen Corona-Schutzverordnungen und die daraus resultierenden Bestimmungen des Landkreises Bautzen gegenüber.

Die Frage nach einem Verbot oder der Gestattung unter Auflagen lässt sich

aktuell noch nicht beantworten. Nach Lage der Dinge ist derzeit nicht vorstellbar, dass öffentliche Hexenfeuer in Verantwortung von Vereinen genehmigungsfähig sind. Am ehesten möglich erscheinen Feuer auf privatem Grund und Boden unter Einhaltung der zum 30. April geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Kontaktbeschränkungen.

Fazit: Bitte informieren Sie sich ab dem 15. April 2021 bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde am besten auf der Homepage [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) zum aktuellen Stand.

Übrigens: Schon jetzt aufgeschichtete Hexenhäufen widersprechen den Festsetzungen der gemeindlichen Allgemeinverfügung „Walpurgisfeuer“. Sie müssen vor dem Entzünden umgesetzt werden!

Gemeindeverwaltung Cunewalde



Vor Ostern hat der Gemeinde-Bauhof noch Straßen gekehrt. Für die Reinigung der Straßenränder und Busbuchten an Hauptstraße und Oberlausitzer Straße sowie im Gewerbegebiet Obercunewalde und Köblitzer Straße war eine reine Kehrzeit (also ohne Zeit für Auffangbehälterentleerung) von 15 Stunden erforderlich. Weitere Straßen und Ortsteile sind im Reinigungsplan.

## Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im April

Kamerad **Andreas Hielscher** zum 66. Geburtstag

Kamerad **Heinz Winkler** zum 85. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FFW Cunewalde

## Blick zur Partnergemeinde

# Schefflenzer Wahlergebnis

Immer wenn in der Partnergemeinde Schefflenz gewählt wird, werfen wir gerne einen Blick auf die Ergebnisse. Aktuelle Zahlen gibt es von der Landtagswahl in Baden-Württemberg. Hier die Ergebnisse laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg.

	2021		2016		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	3.070		3.121		-51	
Wähler(innen)	2.113	68,8	2.301	73,7	-188	-4,9
Ungültige Stimmen	15	0,7	31	1,3	-16	-0,6
Gültige Stimmen	2.098	99,3	2.270	98,7	-172	0,6
davon für						
GRÜNE	490	23,4	524	23,1	-34	0,3
CDU	547	26,1	662	29,2	-115	-3,1
AfD	229	10,9	425	18,7	-196	-7,8
SPD	293	14	387	17	-94	-3
FDP	142	6,8	125	5,5	17	1,3
DIE LINKE	50	2,4	50	2,2	-	0,2
ÖDP	26	1,2	24	1,1	2	0,1
PIRATEN	×	×	28	1,2	-28	-1,2
Die PARTEI	×	×	×	×	×	×
FREIE WÄHLER	58	2,8	×	×	58	2,8
MENSCHLICHE WELT	×	×	×	×	×	×
Bündnis C	×	×	×	×	×	×
DKP	×	×	×	×	×	×
dieBasis	×	×	×	×	×	×
DiB	×	×	×	×	×	×
Eine für Alle - Partei	×	×	×	×	×	×
KlimalisteBW	7	0,3	×	×	7	0,3
Die Humanisten	×	×	×	×	×	×
Gesundheitsforschung	×	×	×	×	×	×
W2020	251	12	×	×	251	12
Volt	5	0,2	×	×	5	0,2
Einzelbewerber	×	×	×	×	×	×
Sonstige (nur 2016)	×	×	45	2	-45	-2

## Hinweise zu Veranstaltungen und Veranstaltungsverschiebungen in der „Blauen Kugel“:

- „Große Hörspielpräsentationsgala“ mit Olaf Schubert – Donnerstag, 23.04.2020
  1. Ersatztermin: Dienstag, 04.05.2021, 20:00 Uhr → Verschoben!
  2. Ersatztermin: Dienstag, 03.05.2022, 20:00 Uhr
- „Nimm uns mit, Kapitän!“ – Eine heitere musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube vom Zwinger-Trio Dresden, Hendrik Gläser und Stefan Köcher – Freitag, 17.05.2020 auf
  1. Ersatztermin Sonntag, 28.03.2021, 19:30 Uhr → Verschoben!
  2. Ersatztermin: Sonntag, 10.10.2021, 17:00 Uhr
- Wladimir Kammer – Freitag, 06.11.2020, 19:30 Uhr
 

**Ersatztermin: Freitag, 17.09.2021, 19:30 Uhr**
- Die Schlagerpiloten – Freitag, 27.11.2020, 16:00 Uhr
 

**Ersatztermin: Samstag, 02.10.2021, 16:00 Uhr**
- Kabarett mit Bernd Stelter – Donnerstag, 10.12.2020, 19:30 Uhr
 

**Ersatztermin: Sonntag, 28.11.2021, 16:00 Uhr**
- „Entspannt Euch“ – Kabarett mit Mandy Partzsch & Jens Wagner – Sonntag, 13.12.2020, 17:00 Uhr
 

**Ersatztermin: Sonntag, 20.06.2021, 17:00 Uhr**
- Neujahrskonzert mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen – Samstag, 09.01.2021, 16:30 Uhr
  1. Ersatztermin als Konzert „An den Mond“: Samstag, 08.05.2020, 16:30 Uhr → Verschoben!
  2. Ersatztermin als Neujahrskonzert: Samstag, 08.01.2022, 17:00 Uhr
- The Original Jukebox Heroes – Sonntag, 17.01.2021, 18:00 Uhr
 

**Ersatztermin: Sonntag, 23.01.2022, 18:00 Uhr**
- „Abenteuer Grünes Band“ – Live-Reportage mit Mario Goldstein – Freitag, 22.01.2021
 

**Ersatztermin: Freitag, 24.09.2021, 19:30 Uhr**
- Uwe Jensen Show – Samstag, 06.03.2021, 19:00 Uhr
 

**Ersatztermin: voraussichtlich März 2022**
- „Alarmstufe Blond“ mit der Herkuleskeule Dresden – Sonntag, 14.03.2021, 17:00 Uhr
 

**Ersatztermin: Sonntag, 06.03.2022, 16:00 Uhr**
- Konzert mit Rudy Giovannini – Freitag, 19.03.2021, 16:00 Uhr
 

**Ersatztermin: Freitag, 15.10.2021, 16:00 Uhr**
- „Paradies Erde“ – Live-Multivision mit Karin und Reiner Harscher – Donnerstag, 25.03.2021
 

**Ersatztermin: Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr**
- „Kauf, du Sau“ – Kabarett mit Helmut Schleich
 

**Sonntag, 06.06.2021, 17:00 Uhr**
- „Die große Südtiroler Weihnacht“
 

**Donnerstag, 02.12.2021, 16:00 Uhr**
- „Hören Sie es riechen?“ – Weihnachtsskabarett mit Uwe Steimle und musikalischer Begleitung von KV Prof. Jörg Wachsmuth, Solotubist der Dresdner Philharmonie
 

**Sonntag, 12.12.2021, 18:00 Uhr**

Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.  
Tourist-Information Cunewalde

## Zwei Baustellen auf der Hauptverkehrsachse



Hier direkt vor Pech-Bäcker wird Ende April eine Baustelle eröffnet, um die Straßenentwässerung neu zu fassen.



Auf etwa 30 m Länge wird hier im Bereich Fahrrad-Vogt/Keramik-Trillenberg der Straßenbelag erneuert. ACHTUNG VOLLSPERRUNG!

## Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung: Leichter zu den eigenen vier Wänden! Freistaat erweitert Familienförderung für Wohneigentum

In Sachsen werden Familien künftig noch stärker bei der Schaffung oder dem Erwerb von Wohneigentum unterstützt. Dazu hat das Kabinett am 9. März 2021 die Förderrichtlinie Familienwohnen (FRL Familienwohnen) um neue Fördermöglichkeiten ergänzt.

„Mit dem heutigen Beschluss haben wir wichtige Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Die Schaffung von Wohnraum ist ein zentrales Instrument gegen steigende Mieten. Selbst genutztes Wohneigentum ist die beste Vorsorge gegen Altersarmut. Wir bieten dafür sehr langfristige und äußerst zinsgünstige Kredite an. Das schafft Planungssicherheit und senkt so die Hürden, die dem Traum von den eigenen vier Wänden entgegenstehen.“

Neu eingeführt wird das Programm »Jung kauft Alt«, mit dem Familien besonders gefördert werden, die ein älteres Gebäude kaufen und sanieren.

„Auf diese Weise stärken wir gerade auch kleinere Orte und sorgen für eine Nutzung bereits bestehender Gebäude, die sonst vom Leerstand bedroht wären“, betonte Schmidt. Die Familie erhält in diesem Fall neben der Grundförderung von 50 000 € Förderdarlehen je Kind weitere 50 000 € Darlehen als Bonus.

Familien mit einem schwerbehinderten Familienmitglied erhalten zur Grundförderung je Kind ein um 15 000 € erhöhtes Darlehen, dies soll Familien mit besonderen baulichen Bedarfen den Bau eines Eigenheimes erleichtern.

Besondere Unterstützung erhalten künftig auch Familien mit geringen Einkommen. Für sie erhöht sich die Grundförderung um 30 000 €. Gleichzeitig wird die erforderliche Eigenkapitalquote von 20 auf 15 % abgesenkt. „So erleichtern wir insbesondere Familien mit geringeren Vermögen den Aufbau von Wohneigentum. Dies ist für Eltern, die große Teile ihres Einkommens für die Versorgung und Ausbildung ihrer Kin-

der einsetzen, ein wichtiger Baustein der Altersvorsorge«, betonte der Minister.

Die Familienförderung erfolgt in allen Fällen durch sehr langfristige und zinsgünstige Kredite. Die Laufzeit der Kredite beträgt 25 Jahre. Der Zinssatz bleibt während der gesamten Laufzeit gleich und richtet sich nach der vom Staatsministerium für Regionalentwicklung festgelegten und veröffentlichten Höhe. Aktuell beträgt der Zinssatz 0,75 Prozent.

Mit der neu ausgerichteten Förderung soll außerdem dem Flächenverbrauch entgegengewirkt werden. Neubauten werden deshalb nur im Innenbereich der Orte gefördert. Erstmals werden in Sachsen künftig kooperative Baugemeinschaften gefördert, die sich noch in ihrer Gründung befinden. Sie erhalten einen günstigen Kredit zur Zwischenfinanzierung des Grundstückserwerbs.

Für die Förderung auf Grundlage der FRL Familienwohnen gelten Einkom-

mensgrenzen von 60 000 Euro jährlich für Alleinstehende sowie 100 000 Euro für Paare. Für jedes Kind erhöht sich diese Grenze um 10 000 Euro.

Die Grenzen für geringe Einkommen, bis zu denen Haushalte die um 30 000 Euro erhöhte Grundförderung erhalten, sind in der Einkommensgrenzen-Verordnung geregelt, die ebenfalls heute vom Kabinett beschlossen wurde. Sie liegen bei 32 375 € für Alleinerziehende mit einem Kind und bei 39 550 € bei Paaren mit einem Kind. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Grenze um 8 050 €. Maßgeblich dafür ist das sogenannte „pauschalierte Nettoeinkommen“. Dieses ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen minus einiger pauschaler Abzüge, beispielsweise Werbungskosten, Pauschalen für junge Ehepaare und Kinder.

**Eine Übersicht, welchen Bruttoeinkommen die genannten Grenzen entsprechen, finden Sie auch über [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de).**

## Mein, dein, unser gutes Recht

Vor einigen Jahren hatte wir in der CBZ eine Rechtsecke eingerichtet, in der Rechtsanwalt Axel Kallauch rechtliche Fragestellungen beleuchtete und anhand aktueller Gerichtsurteile auf Sachverhalte aufmerksam machte, die uns im Tagtäglichen begegnen. Mit unserem heutigen Beitrag wollen wir diese Rubrik aller 2 Monate wieder aufleben lassen, natürlich in der Hoffnung, bei unseren Leserinnen und Lesern auf das entsprechende Interesse zu stoßen.

### Heute: Telefonieren am Steuer

Dass dem Fahrzeugführer Telefonieren nach der StVO nur erlaubt ist, wenn er dafür eine Freisprecheinrichtung benutzt und das Handy nicht aufnehmen oder halten muss, ist eigentlich jedem bekannt. Trotzdem sieht man leider im Straßenverkehr immer wieder Fahrer, die dieses Verbot ignorieren und damit sich selbst, vor allem aber auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden.

Mancher versucht dann, wenn er dabei erwischt wird, sich mit Ausreden verschiedenster Art herauszureden.

Aus guten Gründen lassen sich die Gerichte davon jedoch in der Regel nicht beeindrucken.

Erst vor kurzem hat das Oberlandesgericht Köln in einer Entscheidung vom 04.12.2020 die Rechtsbeschwerde einer Autofahrerin abgewiesen, die sich damit verteidigt hatte, das Telefon nicht während der Fahrt in die Hand genommen, sondern bereits vor Fahrtbeginn zwischen Schulter und Kopf eingeklemmt zu haben. Zur Begründung seiner Entscheidung führte das Gericht aus, dass sprachlich das „Halten“ eines Gegenstandes nicht notwendigerweise die Benutzung der Hände voraussetze. Zwar hatte der Gesetzgeber vor allem der Benutzung von elektronischen Geräten mit den Händen eine erhöhte Ablenkungswirkung beigemessen, gleichzeitig aber auch im Blick gehabt, dass ebenso andere fahrfremde Tätigkeiten vom Fahren ablenken und daher die Verkehrssicherheit gefährden.

Da in dem geschilderten Fall die Ablenkungswirkung der bei einem Halten des Handys mit der Hand vergleichbar ist, ging das Oberlandesgericht Köln eben auch davon aus, dass

dies einem „Halten“ im Sinne der StVO entspricht.

Auch mit der Behauptung, man habe ja gar nicht telefoniert, sondern irgendein anderes Gerät in der Hand gehabt, kann man sich nun schon seit über drei Jahren nicht mehr herausreden. Grund ist eine entsprechende Änderung des § 23 Absatz 1a StVO zum 19.10.2017.

Seither dürfen alle elektronischen Geräte, die der Kommunikation, Information und Organisation dienen sowie auch Geräte der Unterhaltungselektronik und Navigationsgeräte vom Fahrzeugführer nur noch benutzt werden, wenn sie hierfür weder aufgenommen noch in der Hand gehalten werden und die Bedienung über eine Sprachsteuerung erfolgt oder der Fahrer den Blick nur kurz vom Verkehr abwenden muss.

Angesichts einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 16.12.2020, nach welcher zu den von diesem Nutzungsverbot erfassten Geräten auch Taschenrechner gehören, dürfte wohl kaum noch ein technisches Gerät übrigbleiben, welches ein Fahrzeugführer zur Nutzung noch in die Hand nehmen darf – außer natürlich das Fahrzeug und seine Bedienelemente selbst.

Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Bußgeld von derzeit mindestens 100,00 € und einen Punkt in Flensburg, führt der Verstoß zu einem Unfall, sind es sogar 200,00 € und zwei Punkte.

Aber nicht nur das, noch viel teurer kann es für den Fahrer bei einem Unfall werden, wenn er diesen durch Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung oder die Nutzung eines anderen technischen Geräts in nicht erlaubter Art und Weise (mit-)verursacht hat.

Schon zu Zeiten, als in der StVO die Handynutzung noch gar nicht verboten war, hatte die Rechtsprechung das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung als grob fahrlässiges Verhalten angesehen. Unter anderem war ein Fahrzeugführer bereits im Jahre 2000 vor dem Oberlandesgericht Köln damit gescheitert, Ersatz seines eigenen Fahrzeugschadens von seiner Kaskoversicherung zu erhalten, weil er auf der Autobahn bei einer Geschwindigkeit von circa 120 km/h mit dem Handy telefoniert und dabei einen Unfall verursacht hatte. Dies sah das Gericht als grob fahrlässig an, weshalb die Kaskoversicherung leistungsfrei blieb.

**Axel Kallauch, Rechtsanwalt**



Brauunternehmen gegründet

## Na dann – sehr zum Wohle!

Es gibt unzählige Beispiele für die Richtigkeit der These, dass einem Ende immer auch der Zauber des Neuanfanges innewohnt. Ohne diesen Phänomenen jetzt philosophisch auf den Grund zu gehen, wiederholt sich diese Geschichte nahezu alltäglich.

Hier nun eine neue: Als letztes Weihnachten, der 1913 gegründete Familienbetrieb der Bäckerei Preusche im Niederdorf geschlossen wurde und die Eigentümer im Januar die Backstuben ausräumten, stellte sich die Frage: „Wie weiter und was tun mit den leeren Räumen?“ Irgendwie war es eine Fügung, dass sich recht schnell eine Lösung fand, ganz im Sinne der Besitzer und der neuen Pächter.

Maik Richter, Nicole Kocksch und Frank Walther schreiben, obwohl sie sich dessen vielleicht gar nicht bewusst sind, ein neues Kapitel Ortsgeschichte. Zum 1. Januar 2021 haben sie ihr neu gegründetes Unternehmen offiziell angemeldet: Die Cunewalder ProBier-Werkstatt GmbH, die erste Brauerei in Cunewalde seit dem Niedergang der letzten Brauerei auf dem Oberen Hof im Jahre 1948.

**Was hat die drei Jungunternehmer zusammengeführt?**

Es sind die Liebe und der Mut! Die Liebe zum selbstgebrauten Bier, die Liebe zur Tradition und der Mut zu einer selbstbestimmten Unternehmensführung.

„Für uns wird ein langgehegter Traum wahr.“, sind sich die Drei einig. Dafür haben Maik Richter und Nicole Kocksch ihre bisherigen Jobs aufgegeben, um sich voll und ganz der neuen Aufgabe zu widmen.

Alle drei hatten ihre Liebe zum selbst kreierte Gerstensaft bereits über viele Jahre hinweg beim Verein der Haus- und Hobbybrauer entdeckt. Dort bleiben sie auch weiterhin verankert, Maik Richter als Vereinsvorsitzender, Nicole Kocksch und Frank Walther als engagierte Brauer.

Im Verein wurde auch das ProBier zum ersten Mal gebraut, alle die es probierten waren von der Rezeptur begeistert. Letztlich war dies der Ausgangspunkt für das Vorhaben, eine eigene Brauerei zu gründen.

**Und die Inhaber haben ein erklärtes Ziel:**

Die Herstellung hochwertiger Biere der eingetragenen Marke ProBier. 5 Sorten hat die Bier-Werkstatt aktuell im Angebot:

Oberlausitzer Gold, Rutkatl, O.P.A. Oberlausitzer PaleAle, WeizenBöckl und PILSNER.

Alle Biere sind weder filtriert noch pasteurisiert und bekommen ausreichend Zeit zur Reifung. Dadurch entfaltet sich der volle natürliche Geschmack und ist am besten frisch zu genießen. Nach etwa 8 Wochen Lagerung können die Halbliter-Bügelflaschen oder die Fässer an die Kundschaft ausgeliefert oder abgeholt werden.

Die Nachfrage ist groß. Aufgrund der Corona-Situation geht Fassbier aktuell leider noch nicht so wie gewünscht, dafür läuft der Absatz der Flaschenbiere bestens. Fassbier soll übrigens zwei

Drittel des Umsatzes ausmachen, für den privaten Verbrauch sind auch 20 Liter-Fässer im Angebot.

Von der ProBier-Werkstatt ist in Zukunft noch einiges zu erwarten. Die Jung-Unternehmer haben viele Ideen, die sie umsetzen möchten, sobald sich die Möglichkeiten dafür ergeben, also in Verbindung mit der örtlichen Gastronomie. Vielleicht gibt es bald ein Helles Bielebohbier und ein Dunkles Czornebohbier in den Berggasthöfen?

Und die Cunewalder ProBier-Werkstatt hat weitere große Pläne. Der ein oder andere wird es schon über den Buschfunk gehört haben: Die Unternehmer wollen das Anwesen der ehemaligen Brauerei, zuletzt Landwirtschaft Kriegel, an der Hauptstraße 76 am Abzweig Zieglertal, erwerben. Dort soll das Unternehmen seinen künftigen Sitz erhalten, die Einrichtung der Brauräume bei Preusche-Bäcker ist nur eine Übergangslösung. Bis zur Niederlassung im künftigen Zentrum wird noch einige Zeit verstreichen, aber das Ziel hat man schon mal fest im Auge.

Auf der Internetseite des Unternehmens [www.probier-werkstatt.de](http://www.probier-werkstatt.de) kann man immer aktualisiert Neues nachlesen. Es lohnt sich, da mal reinzuschauen.

Übrigens: Die Flaschenbiere der Cunewalder ProBier-Werkstatt GmbH gibt's derzeit im Oberlausitzer Einkaufszentrum OEZ und bei der Kleenen Schänke, irgendwann bestimmt auch im ehemaligen Preusche-Bäckerladen, wo dann auch Bierseminare oder Verkostungen stattfinden sollen.

Bleibt nur noch der Cunewalder ProBier-Werkstatt viel Erfolg und gutes Gelingen zu wünschen. **M. Hempel**

**Diese Biersorten der Marke ProBier sind im Angebot der neuen Brauerei. Nehmen Sie den Markennamen bitte als freundliche Aufforderung zum Ausprobieren.**



Die Inhaber der Cunewalder ProBier-Werkstatt GmbH: Maik Richter, Nicole Kocksch und Frank Walther (von rechts) in ihrer aktuellen Wirkungsstätte bei „Preuschens“.



Kalender  
2022

Heute schon an morgen denken: Der Cunewalder Kalender 2022 wartet wieder auf viele Fotozusendungen. Jetzt ist die Zeit für schöne Bilder. Denken Sie daran, nehmen Sie zu Ihren Spaziergängen oder Wanderungen Ihren Fotoapparat mit! Foto: Abenddämmerung am Radweg im Oberdorf.



# „Vogel des Jahres“ 2021 ist das Rotkehlchen

Der erste öffentlich gewählte Vogel des Jahres ist das Rotkehlchen. Es hat mit 59.338 Stimmen vor Rauchschwalbe und Kiebitz das Rennen um den Titel gemacht. An der von NABU und dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) organisierten Wahl haben seit dem 18. Januar über 326.000 Menschen teilgenommen. In der Vorwahl hatten knapp 130.000 Menschen die zehn Vögel für die Hauptwahl bestimmt.

„Wir freuen uns über diese überwältigende Wahlbeteiligung“, so NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller, „Das Interesse an der heimischen Vogelwelt so groß ist, stellen wir auch in Zukunft den Vogel des Jahres öffentlich zur Wahl. Ein Fachgremium des NABU wird jedes Jahr fünf Kandidaten bestimmen, aus denen der Vogel des Jahres öffentlich gewählt wird.“

Die erste Wahl nach diesem neuen Modus wird bereits in diesem Jahr von Oktober bis Mitte November stattfinden.

„Das Rotkehlchen ist einer der bekanntesten und beliebtesten Vögel Deutschlands“, so Miller, „Der zarte und doch stimmungsgewaltige Sympathieträger kann ganzjährig beobachtet werden. Mit seiner orangefarbenen Brust und seiner zutraulichen Art ist er besonders leicht zu erkennen und fast überall in Wäldern, Parks und Siedlungen zu Hause.“

In Deutschland leben 3,4 bis 4,3 Millionen Brutpaare, der Bestand ist derzeit nicht gefährdet. Das Rotkehlchen trägt den Titel bereits zum zweiten Mal: Schon 1992 war der bekannte Gartenvogel Vogel des Jahres.

**NABU Sachsen**

## Vorläufiges amtliches Endergebnis der Wahl:

1. Rotkehlchen	59.338 = 17,4 %
2. Rauchschwalbe	52.410 = 15,3 %
3. Kiebitz	43.227 = 12,6 %
4. Feldlerche	40.523 = 11,9 %
5. Stadtaube	31.453 = 9,2 %
6. Haussperling	28.137 = 8,2 %
7. Goldregenpfeifer	23.054 = 6,7 %
8. Blaumeise	22.908 = 6,7 %
9. Eisvogel	22.711 = 6,6 %
10. Amsel	17.988 = 5,3 %



## Steckbrief Rotkehlchen

### Expertentipp

Männchen und Weibchen sind gleich gefärbt, nicht besonders scheu und im Winter an der Futterstelle zu beobachten. Der melancholische Gesang wird verstärkt sehr früh am Morgen und in der Abenddämmerung vorgetragen.

### Aussehen

Das Rotkehlchen ist etwa so groß wie ein Sperling und an seiner orangefarbenen Zeichnung, die von der Stirn hinunter bis zur Brust geht, leicht zu erkennen.

### Lebensraum

Unterholzreiche Wälder aller Art, Feldgehölze, Hecken, Gärten und

Parks mit genügend dichtem Unterwuchs.

### Nahrung

Das Rotkehlchen sucht vor allem am Boden nach Insekten und deren Larven, Spinnen und Würmer, von Sommer bis Winter auch die Früchte von Schneeball, Pfaffenhütchen, Hartriegel und Faulbaum.

### Brutgewohnheiten

Das Nest wird in dichtem Gestrüpp am Boden, in Baumhöhlen oder Mauertlöchern angelegt. Von April bis Ende Juli gibt es zwei Jahresbruten. In 14 Tagen schlüpfen 5 – 7 Junge, die zwei Wochen lang von beiden Eltern teilen gefüttert werden.



## Letzte Meldung

# Storchenpaar ist gelandet

Am Ostersonntag gegen 10.00 Uhr ist der erste Storch im Nest auf Leuners altem Schornstein eingetroffen. Schon 2 Tage später, am 6. April, flog der weibliche Vogel ein. Nach heftiger und inniger Begrüßung hatten sie in den letzten Tagen erst einmal der schlechten Witterung zu trotzen.

**Auf ein gutes Storchenjahr!**

## Förderverein plant (unter Vorbehalt)

# Benefizschwimmen für Tierschutzverein im Erlebnisbad Cunewalde

„Wir schwimmen für einen guten Zweck“ Wann? 8. Mai 2021 ab 11.00 Uhr Der Erlebnisbad Förderverein Cunewalde plant ein Benefizschwimmen zu Gunsten der Tierheime in der Umgebung. Der Erlös geht an das Tierheim Horka, Bischdorf, Bautzen und Pirna, die Fundacja Maja, den Pony- und Erlebnishof Großschönau, an den TSV Bischofswerda und MUHrielle. Du schwimmst gern und liebst Tiere?! Dann schnell anmelden unter foerderverein-erlebnisbad@gmx.de

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste (ob im oder am Wasser)! Für Verpflegung wird gesorgt.

# Stellenausschreibung

Die Gemeinde Cunewalde schreibt hiermit die Besetzung folgender Stelle befristet aus:

## Kassierer/in für das Erlebnisbad Cunewalde

Vertragsart:	450 €/Basis
Stellenanzahl:	1
Arbeitszeit:	Aushilfstätigkeit nach Bedarf
Vertragszeitraum:	01.06. bis 30.09.2021

Die Vergütung erfolgt in Höhe von 11,30 €/Stunde.

Die Stelle setzt grundsätzlich die durchgängige Einsatzbereitschaft innerhalb der Badsaison voraus!

Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis und/oder Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Interessierte Bewerber melden sich bitte schriftlich durch Abgabe einer Kurzbewerbung bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde.

Ansprechpartner: Frau Röbel, Telefon: 035877 230-21

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2021.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

Vor mehr als 20 Jahren, im April 2000, ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft getreten. Das ursprüngliche Ziel der Förderung des Ausbaus regenerativer Energieträger verfolgt dieses Gesetz bis heute. Im Jahr 2020 wurden ca. 490 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom in Deutschland erzeugt, davon rund 250 Milliarden kWh bzw. 50,5 % durch regenerative Energieträger.

Am 1. Januar 2021 ist die mittlerweile fünfte überarbeitete Fassung des EEG rechtswirksam geworden. Im Gesetz ist die Zielstellung verankert, den Anteil der regenerativen Stromerzeugung auf 65 % bis zum Jahr 2030 zu erhöhen. Dieses Ziel will man mit verschiedenen Maßnahmen erreichen.

Beispielsweise sind künftig Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis zu 30 Kilowatt (kW) bzw. einer maximalen Stromerzeugung von 30.000 kWh pro Jahr von der Zahlung der oft als „Sonnesteuer“ bezeichneten Abgabe in Höhe von 40 % der gültigen EEG-Umlage befreit. Dies gilt sowohl für neue als auch für Altanlagen, die vor 2021 errichtet wurden. Bisher lag die Bagatellgrenze bei 10 kW bzw. 10.000 kWh Erzeugung pro Jahr.

Weiterhin können Altanlagen, deren 20-jährige EEG-Vergütung eigentlich ausgelaufen wäre, eine verlängerte Vergütung des erzeugten und in das Netz eingespeisten Stromes erhalten. Für Betreiber von Windenergieanlagen an Land trifft dies bis Ende 2022 zu, für alle anderen Betreiber regenerativer

**ENERGIE AGENTUR**  
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa  
energy award

Erzeugungsanlagen mit einer Leistung unter 100 kW bis Ende 2027.

Weitere Informationen zu den neuen gesetzlichen Regelungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien erhalten Sie u. a. auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite [www.tgz-bautzen.de](http://www.tgz-bautzen.de) möglich.

### Kontakt:

**Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen**  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



An der Neudorfstraße

# Amphibienschutz live

Erstmals im vergangenen Jahr 2020 hatten Mitarbeiter des NABU-Kreisverbandes Löbau aus Ebersbach an der Neudorfstraße Amphibienschutzzäune aufgestellt. Im Mai/Juni 2020 haben wir in der CBZ darüber berichtet.

Ende März nun hat Romy Heinrich vom NABU Löbau erneut solche Schutzzäune errichtet, da zu erwarten ist, dass sich Frösche, Kröten und Lurche auf den Weg zu ihren Laichgewässern an der Neudorfstraße begeben. Bei der Querung der vielbefahrenen Kreisstraße besteht für die doch recht langsamen Kreaturen dann Lebensgefahr, platt gefahrene Kröten sind wahrlich nicht nur kein schöner Anblick, sondern ein echter Verlust für die Natur.

Der Initiator der Schutzmaßnahme, Joachim Petrich, wird nun mit interessierten Anwohnern täglich die Sammelbehälter überprüfen und die sich dort befindlichen Kröten sicher auf die andere Straßenseite bringen. Darüber ist eine Zählliste zu führen. Vielen

Dank allen die daran beteiligt sind.

Die Wanderung der Kröten findet meist in den Nacht- und Morgenstunden statt.

Vor allem mildes und etwas feuchtes Wetter begünstigen die für sie lebensgefährliche Aktion.

Verursacht durch die ungünstigen Frühjahrswetterlagen mit Spätfrost und Trockenheit sowie die Dürreperioden der letzten Jahre ist die Population der Amphibien deutlich geschrumpft. Es ist für die Tiere von existenzieller Bedeutung, dass der Mensch den wenigen noch verbliebenen Kröten, Fröschen und Lurchen hilft.

Über Amphibienschutzzäune oder Krötentunnel haben noch vor wenigen Jahren manche Leute gespottet, sie als Verschwendung von Steuergeldern verunglimpft. Wer noch heute so denkt oder sogar nach diesem Motto handelt, hat die Zeichen der Zeit nicht verstanden und den Ernst der Lage nicht begriffen.

**M. Hempel**



Romy Heinrich (oben) beim Aufstellen des Schutzzaunes an der Neudorfstraße und im Gespräch mit Initiator Joachim Petrich und Anwohnerin Katrin Janeck.



Korrektur zur Lindenallee

# Die Eiche war's und nicht die Linde

In unserer letzten Ausgabe hatten wir über die Abholzung der Lindenallee zwischen dem Oberdorf und Halbau im März 1971 berichtet. Dazu konnten wir zwei Fotos veröffentlichen. Das eine zeigt die Straße, an der die Linden vor kurzem gefällt worden sind. Auf dem zweiten Bild ist ein große Wurzelstock und ein Mädchen zu sehen, aber dieses Foto gehört nicht zum Thema Lindenallee.

Auf unseren Fehler haben uns Leser und Leserinnen aus dem Oberdorf aufmerksam gemacht und auch gleich Fotos und Informationen geliefert, die das Foto einem anderen „Fällereignis“ zuordnen lassen.

Das Bild ist 1965 entstanden. Damals wurde die wohl mächtigste Eiche im Cunewalder Tal gefällt. Sie stand auf dem Grundstück Hauptstraße 199 der Familie Wahlert und zwar Nahe der Hauptstraße. Grund für die Beseitigung waren wohl Bauarbeiten zur Erweiterung des Straßenraumes.

Die Fällung war absolute Handarbeit. An Kettensägen war seinerzeit nicht zu denken, das Arbeiten mit der Heft- oder Schrotsäge erforderte Kraft vor allem aber auch Geschick.

Die Eiche hatte einen Stammdurchmesser von 1,50 m, sie war kerngesund. Das Ereignis sorgte im Umfeld für ziemliches Interesse, die Fällung beobachteten zahlreiche Nachbarn wie



unser Foto deutlich macht. Dieses und weitere Fotos von der Fällung stammten von Paul Domschke, einem damals vielseitig engagierten Bürger.

An der Stelle unsere Bitte: Geben Sie alte Fotos in die Ortschronik der Gemeinde Cunewalde!

**M. Hempel**

# Insektenschutz geht uns alle an!

Die Anzahl der Insektenarten und der Insektenmasse geht seit Jahren drastisch zurück. Dafür gibt es mehrere Gründe, unter anderem liegt es an den verringerten Lebensräumen für Insekten. Hier helfen für diese kleinen Tiere oft auch schon kleine aber wichtige Maßnahmen. So können z.B. für Insekten kleine Blühwiesen entstehen, die höchstens zweimal im Jahr gemäht werden. Hier sind manchmal schon 100 Quadratme-

ter an Fläche ausreichend, um Insekten das Überleben zu sichern. Wer hier aktiv werden will (ob im privaten oder beruflichen Bereich) kann sich auch an das IBZ St. Marienthal wenden. Hier gibt es konkrete Tipps und sogar eine finanzielle Unterstützung für die Anlage von Blühwiesen ist möglich.

Ansprechpartner: Georg Salditt, Tel.: 035823 / 77232 oder [salditt@ibz-marienthal.de](mailto:salditt@ibz-marienthal.de)





## Frühjahrsputz an Bahnhäus'1 und Pestbrunnen



Vor dem Osterfest haben einige Heimatfreunde das schöne Frühlingswetter genutzt und die Außenflächen am Bahnhäus'1 Köblitz und das Gelände am Pestbrunnen gereinigt.

So dürften sich schließlich viele Einwohner, auch Wander- und Radfahrfreunde, die während der Osterfeiertage ein Osterspaziergang bzw. eine andere sportliche Aktivität vorhatten, gefreut haben, dass alles sauber aussieht.

Leider wissen einige Nutzer unserer schönen Bankanlage nicht, wozu der bereitgestellte Papierkorb gedacht ist und wir müssen nachräumen.

Mit freundlichen Grüßen

Interessengemeinschaft der Heimatfreunde aus Weigsdorf-Köblitz

**CBZ – immer gut informiert!**

## Wenn im März viel Winde wehen, wird's im Mai dann warm und schön

Nach dem milden Ende des Februars hofften viele auf einen frühlingshaften März. Jedoch meldete sich an manchen Tagen der Winter mit Schnee und frostigen Nächten zurück. Wie auch im Februar war ein bisschen Saharasaand zum Beginn des Monats März mit in der Luft. Bis zum 25. März lag das Monatsmittel unter'm Durchschnitt. Das änderte sich mit dem milden Folgetag und der Monat endete sogar mit einem fast sommerlichen Tag. So konnte in Weigsdorf-Köblitz sogar ein Temperaturdurchschnitt von 5,2 °C für den März errechnet werden. In Halbau war es mit 4,0 °C gegenüber dem Soll von 2,8 °C etwas kühler. Dennoch ist der März als zu warm einzustufen.

Die Niederschläge fielen im März zum größten Teil als Schnee. Aber auch ein Graupelschauer war mit dabei. In Weigsdorf-Köblitz konnten jedoch nur 43 mm abgerechnet werden. In Halbau kamen 47,5 mm gegenüber dem Soll von 50 mm zusammen. Der März war somit etwas zu trocken. Nun können wir uns nur überraschen lassen, ob Petrus uns im April mehr Feuchtigkeit gönnt.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
März	Min	Max	Min	Max
Mo 01.	-0,1	6,1	2,3	8,5
Di 02.	-0,9	13,3	-0,3	11,9
Mi 03.	-0,1	10,9	0,4	10,3
Do 04.	0,6	9,4	1,7	10,2
Fr 05.	-3,8	3,3	0,1	3,7
Sa 06.	-5,7	4,4	-4,3	5,2
So 07.	-0,1	3,1	0,8	4,9
Mo 08.	-3,9	4,3	1,0	4,6
Di 09.	-4,9	4,9	-4,1	5,8
Mi 10.	-4,7	6,5	-3,1	6,8
Do 11.	0,1	6,6	0,6	7,5
Fr 12.	3,2	8,5	5,1	9,3
Sa 13.	2,7	8,6	4,0	9,8
So 14.	0,6	5,5	3,9	7,1
Mo 15.	0,3	4,7	2,4	6,8
Di 16.	0,9	3,4	2,4	6,3
Mi 17.	-0,1	3,1	1,3	5,0
Do 18.	-1,1	4,1	0,8	6,7
Fr 19.	-4,1	3,2	0,6	3,9
Sa 20.	-6,5	2,5	-4,5	4,3
So 21.	-2,0	2,8	-0,4	4,4
Mo 22.	-2,2	7,0	-1,3	7,5
Di 23.	-0,7	5,4	0,3	6,9
Mi 24.	2,3	11,1	4,3	11,4
Do 25.	0,7	14,9	1,0	15,4
Fr 26.	3,5	16,5	3,9	16,2
Sa 27.	1,6	11,6	5,2	12,0
So 28.	-0,7	10,6	0,8	10,9
Mo 29.	5,4	16,4	7,3	17,0
Di 30.	6,0	20,1	6,6	19,1
Mi 31.	6,5	22,4	4,9	20,5

## Osternachlese



Hauptsache, die Eier sind heil geblieben!

Praxis für  
**LOGOPÄDIE & ERGOTHERAPIE**  
Alexandra Reinecke

## Praxiserweiterung

*Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich das Team der Logopädie im April um eine sehr kompetente Ergotherapeutin erweitert.*

*Dadurch können wir eine noch bessere Patientenversorgung gewährleisten!*

**Termine können ab sofort vereinbart werden.**

Tel. 035877/898060

Albert-Schweitzer-Siedlung 45 · 02733 Cunewalde

## Ausbau Bergmann



Oberlausitzer Str. 14  
02733 Cunewalde

*Ihr Ausbau-Partner  
für Alt- und Neubau*

Tel.: 035877 / 20573  
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

## DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Trapezprofil – die schnelle Alternative für große Flächen**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de



## Trauer um Wolfgang Marschner

Uns erreichte gerade die traurige Nachricht vom Tod unseres verdienstvollen Mitgliedes Wolfgang Marschner. Wolfgang war ein ausgezeichnete Sportsmann, welcher 43 Jahre (von 1956 bis 1999) die Geschicke der Handball-Abteilung geleitet hat. Sportfreunde wie Wolfgang Marschner gibt es leider nur wenige. Auch dank seiner Arbeit konnte die Handball-Tradition im Cunewalder Tal aufrecht erhalten bleiben – ehe er den Staffstab an die jüngere Generation übergab. Seiner Akribie ist es zu verdanken, dass zahlreiche Aufzeichnungen von historischen Material erhalten geblieben sind.

*Mach's gut Wolfgang!*

In ewiger Dankbarkeit ....  
Deine Cunewalder Handballfamilie!  
Vorstand HV Oberlausitz Cunewalde e.V.



# Wolfgang Marschner

\*14. Juli 1934 29. März 2021

„Das schönste Denkmal, dass ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“  
- Albert Schweitzer -



## Bildmaterial, Zeitungsberichte aus der Historie gesucht!

Im kommenden Jahr feiert der Handball in Cunewalde sein 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre Handball im Cunewalder Tal - da finden sich sicher viele Geschichten, die es zu erzählen gilt. Dazu suchen wir Zeitzeugen, Zeitungsberichte, Spielberichte und Fotos. Wir

freuen uns über jede Einsendung und/oder Unterstützung, um Tradition und Geschichte zu wahren. Sofern Sie uns weiterhelfen können, wenden Sie sich an Gerhard Schütze oder Florian Sieber. Anbei haben wir ein Foto aus ganz alten Tagen.

HVO Cunewalde

Funk: 0152 / 53 83 71 43

*Dießner Michael*

Tel.: 035877 / 8 07 18  
Hauptstraße 217  
02733 Cunewalde  
Büro – Hauptstraße 221

... meisterhaft aufgehoben!

**SANITÄR HEIZUNG**

Email: Michael.Dießner@gmx.de

### Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

## Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



**Matthias Glaser**

Hauptstr. 42 • 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree • Telefon (035938) 52000

[www.oberlausitzer-moebelhaus.de](http://www.oberlausitzer-moebelhaus.de)

## LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ <b>Brennstoffhandel</b><br/><u>Jetzt Sommerpreise!</u><br/>im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett</li> <li>⊗ <b>Containerdienst</b><br/>von 1,5 m³ bis 34 m³</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ <b>Schüttguttransporte</b> von 1 t bis 25 t<br/>Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.</li> <li>⊗ <b>Spedition</b></li> </ul> |
|--|--|
- Rufen Sie uns an!**
- Tel. 035938 57730 • Fax 035938 577321**

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Bau-Meisterbetrieb

# JEREMIES

Dienstleistungsservice  
Haus & Grundstück

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde  
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

ConSalus GmbH • 02692 Großpostwitz • An der Lessingsschule 2a

# TESTZENTRUM



online **Terminkalender** Auswahl

[www.reha-salus.de/Testzentrum.html](http://www.reha-salus.de/Testzentrum.html)

Klinik für Ambulante Rehabilitation

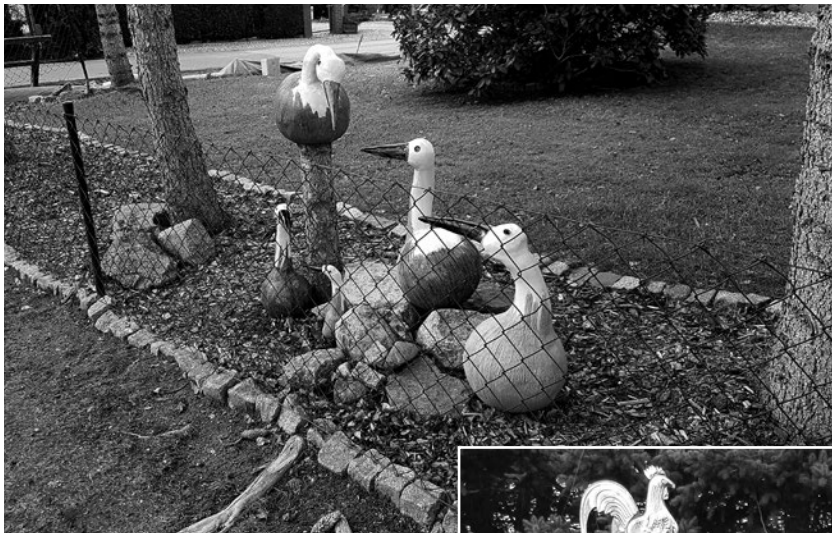
Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Behindertensport

Institut für Betriebliche Gesundheit





## Wer kennt sich aus bei uns zuhaus?

Heute gibt's „Gefiedertes“ zu sehen. Vielleicht wissen Sie, wo die Vögel bzw. der Wetterhahn beheimatet sind.



## Gaststätten laden ein

**ACHTUNG!** Diese Öffnungszeiten gelten nur bei Außerkraftsetzung der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und Angebote zu Essen außer Haus bei Ihrem Gaststätteninhaber vor Ort!

### Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

Montag: 11 – 13.30 Uhr

Dienstag: 11 – 13.30 Uhr

Mittwoch: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr

> Kulti's Schnitzeltag: Schnitzel und

Beilage n. Wahl für nur 8.90 €

Donnerstag: 11–13.30 Uhr

Freitag: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 21 Uhr

Sonn-/Feiertage: ab 11 Uhr

> Mo – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot

> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

### Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten> nach Vereinbarung

\* Platten- und Büfett-Service außer Haus

\* Ausrichtung von Familienfeiern

### Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren Besuch!

### „Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

\* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

\* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

### Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

\* Familienfeiern bis 40 Personen

\* Platten- und Partyservice

### Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 7973899 u. 035877/899168

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr

### „Kleene Schänke“

#### Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Wir haben zur Zeit geschlossen. Ladenverkauf, Gutscheine, Reservierungen etc. bitte über Telefon oder Mail.

Bei uns können Sie feiern!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

- Feiern aller Art bis 32 Personen

- Kochen mit Spaß in der Eventküche

- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen

finden Sie unter [www.kleeneschaenke.de](http://www.kleeneschaenke.de)

### Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

\* Platten- und Büfett-Service außer Haus

\* Ausrichtung von Familienfeiern



seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

## Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau  
Fliesenleger  
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8  
02681 Schirgiswalde-Kirschau  
☎ 0 35 92 / 38 03 70  
Fax 0 35 92 / 50 14 04  
Funk 01 72 / 9 30 81 70  
[www.kaminbau-bautzen.de](http://www.kaminbau-bautzen.de)



# METALLBAU Jeschke GmbH

**individuelle Gestaltung  
von Geländern,  
Zäunen und Toren**

Schmiedegasse 8  
02733 Cunewalde  
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6  
E-Mail: [metallbau-jeschke@gmx.de](mailto:metallbau-jeschke@gmx.de)



## Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer  
und pflanzlicher Basis



Malararbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner  
Czornebohstraße 6  
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06  
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16  
mail : [malermeister.moepfel@arcor.de](mailto:malermeister.moepfel@arcor.de)

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM  
ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt  
und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung  
und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

[www.beeck.com](http://www.beeck.com)



**BEECK**  
Mineralfarben seit 1894

# RW MINERALÖLHANDEL GmbH

## DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14  
02681 Schirgiswalde-Kirschau  
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03 59 38 / 91 13  
Fax 03 59 38 / 50 390  
Tel. 03 59 1 / 30 44 02

Kleinanzeigen  
in der CBZ  
sind besonders  
preisgünstig.  
Tel. 0 35 91 / 67 10 32  
Informieren Sie sich!





Fußball

# Noch Chancen auf Wiederaufnahme des Spielbetriebes

Jetzt wird's eng! Laut Mitteilungen des Westlausitzer Fußballverbandes (WFV) müsste die Kreisoberliga Herren am 1./2. Mai den Punktspielbetrieb wieder aufnehmen, um eine Halbserie der Saison 2020/21 durch zu bekommen. Ob das realisierbar ist, wird sich in den nächsten Tagen zeigen.

Realistisch gesprochen schwinden die Chancen von Tag zu Tag mehr. Im Nachwuchs hat man verschiedene Varianten je nach Altersklasse in Vorbereitung. Doch auch hier kann am Ende von einer normalen Saison keine Rede sein. Erklärtes Ziel aller ist der Erhalt der am Spielbetrieb beteiligten Vereine und Mannschaften. Schon das ist eine große Herausforderung.

M. Hempel



Wohin rollt der Ball? Während Nachwuchsmannschaften unter Einhaltung eines Hygiene-Konzeptes wieder draußen trainieren dürfen, ist bei den Erwachsenen immer noch kein grünes Licht in Sicht.

## Die Leitungsgremien der SG Motor Cunewalde informieren Beitragszahlung und Unterstützung in der Krise

Der Vorstand der SG Motor Cunewalde hat in der erweiterten Vorstandssitzung am 29. März 2021 den Einzug des bisher ausgesetzten Jahresbeitrages für Anfang Mai beschlossen. Der Beitrag wird je nach individueller Vereinbarung als Jahres- oder Halbjahresbeitrag im Lastschriftverfahren eingezogen. Trotz der nahezu kompletten Einschränkungen im Trainings- und Wettkampfbetrieb, hat unser Sportverein laufende Kosten zu bestreiten und von staatlicher Seite erwarten wir keine zusätzlichen Unterstützungen.

Wir hoffen mit der vorübergehenden Aussetzung des Beitragseinzugs denjenigen Mitgliedern, welche besonders von den vielfältigen Belastungen der Pandemiemaßnahmen betroffen sind, etwas finanziellen Spielraum verschafft zu haben. Darüber hinaus wollten wir uns damit auch symbolisch bei unseren Mitgliedern für ihre Treue in der schwierigen Situation bedanken. In der heutigen Zeit ist es leider nicht selbstverständlich, von einer Mitgliedschaft in einem Verein nicht nur eine Art Dienstleistung zu erwarten. Was wir als Vorstand der SG Motor bisher erleben durften, ist die oft beschworene Solidargemeinschaft. Die Idee jedes Vereins lebt nur von und mit seinen Mitgliedern. Mit dem Verzicht auf den uns verbindenden Sport, werden wir auch weiterhin unseren Beitrag zur Überwindung der Pandemie erbringen, auch wenn es zunehmend schwer fällt.

Der Vorstand, die Abteilungsleitungen und die Revisionskommission möchten sich bei Euch, den aktiven Mitgliedern und den Unterstützern, für Euer Verständnis und Eure Treue zur SG Motor herzlich bedanken. Es ist schön, dass Ihr unseren Verein auch in dieser schweren Zeit unterstützt. Jeder, der hier seinen Beitrag leistet, ist für uns extrem wichtig.

Viele Mitglieder haben uns mitgeteilt, dass sie sehnsüchtig darauf warten, sich endlich wieder aktiv betätigen zu können. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam überwinden und in Zukunft wieder zusammen Sport treiben können.

Wir als Verantwortliche werden unseren Teil dazu beitragen, dass unser Verein diese in der Vereinsgeschichte einzigartige Phase gut übersteht und hoffen auf die richtigen Strategien und Entscheidungen der Politik und damit auf das Überleben unserer traditionsreichen Sportgemeinschaft.

Mit sportlichen Grüßen  
Vorstand, Abteilungsleitungen und Revisionskommission der SG Motor Cunewalde

**Sportbüro SG Motor Cunewalde:**  
Sprechzeiten:  
Montag 10.00 – 15.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr  
Telefon 035877 27801

**DANKE** für  
**20 Jahre**  
Vertrauen, Treue und  
Zusammenarbeit.

**Sanitätshaus Zentsch**  
www.Krankenpflegeartikel.com  
Ihr mobiler Partner für mehr  
Selbständigkeit

Jetzt telefonisch Ihren Termin vereinbaren!  
**03591 60 31 54**

Alter Schmoler Weg 3 • 02625 Bautzen  
Fax: 03591 27 60 66 • Mail: zentsch@web.de

**P** **direkt am Haus**

**Berger Recycling Gruppe**

Tel. 035875/ 6130 • Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr  
Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr  
Sa. 9:00-11:00 Uhr

Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

**HEIZUNG & SANITÄR**  
ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister  
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

Bornweg 6a  
02733 Cunewalde  
Tel.: 0172-3 45 47 71  
Email: alex-shs@web.de [www.schneider-cunewalde.de](http://www.schneider-cunewalde.de)

**Malerbetrieb BINNER**  
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung  
Wärmedämmung  
Innenraumgestaltung  
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde  
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671  
info@malerbetrieb-binner.de . [www.malerbetrieb-binner.de](http://www.malerbetrieb-binner.de)



# Ihr gutes Recht!

## PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht  
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht  
Medizinrecht · Strafrecht  
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof  
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

## Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Genießen Sie Ihre Zeit, wir kümmern uns um alles Andere.

Unsere Leistungen:

- ☞ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ☞ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☞ Betreuung- und Entlastungsleistungen
- ☞ Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegeversicherung
- ☞ Altersgerechte Wohnungen

Wir stellen ein:  
**Pflegekräfte**  
m/w/d  
Jetzt bewerben!

**Am Raschaer Berg 28**  
02692 Großpostwitz  
Telefon: 035938 / 98 55 0  
Telefax: 035938 / 98 55 1  
Funk: 0172 / 88 86 94 0  
info@pflagedienst-pesta.de  
www.pflagedienst-pesta.de



## Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14  
02733 Cunewalde  
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:  
Montag 14-18 Uhr  
Dienstag 9-12 | 14-18 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 | 14-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

## Dienstleistungen mit Leidenschaft!

**ODS** Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



### Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61  
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

### Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst  
Fertigung von Holzprodukten  
Tel.: (0 35 92) 3 47 14  
Fax: (0 35 92) 3 47 13

### **OBM** Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64  
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

## Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



### Torsten

# Kühn

Kötschauer Straße 2  
02708 Kleindehsa  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



**Allianz**   
**Martina Mucke**  
Allianz Generalvertretung  
Schönberger Straße 7  
02733 Cunewalde  
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97  
Fax: 03 58 77 - 8 95 20  
Handy: 0172 - 3 61 20 57

**Bürozeiten:**  
Mo. 9.00-12.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Di. 9.00-12.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Do. 9.00-12.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

## Sven SCHARSCHUCH

### FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30  
OT Weigsdorf-Köblitz  
02733 CUNEWALDE  
E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON  
035 877 / 8 94 30  
0151 / 56 95 85 24

Die nächste  
CBZ  
erscheint  
am  
07.05.  
2021

## Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6  
Blumenhaus  
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht  
**035877.898070**

